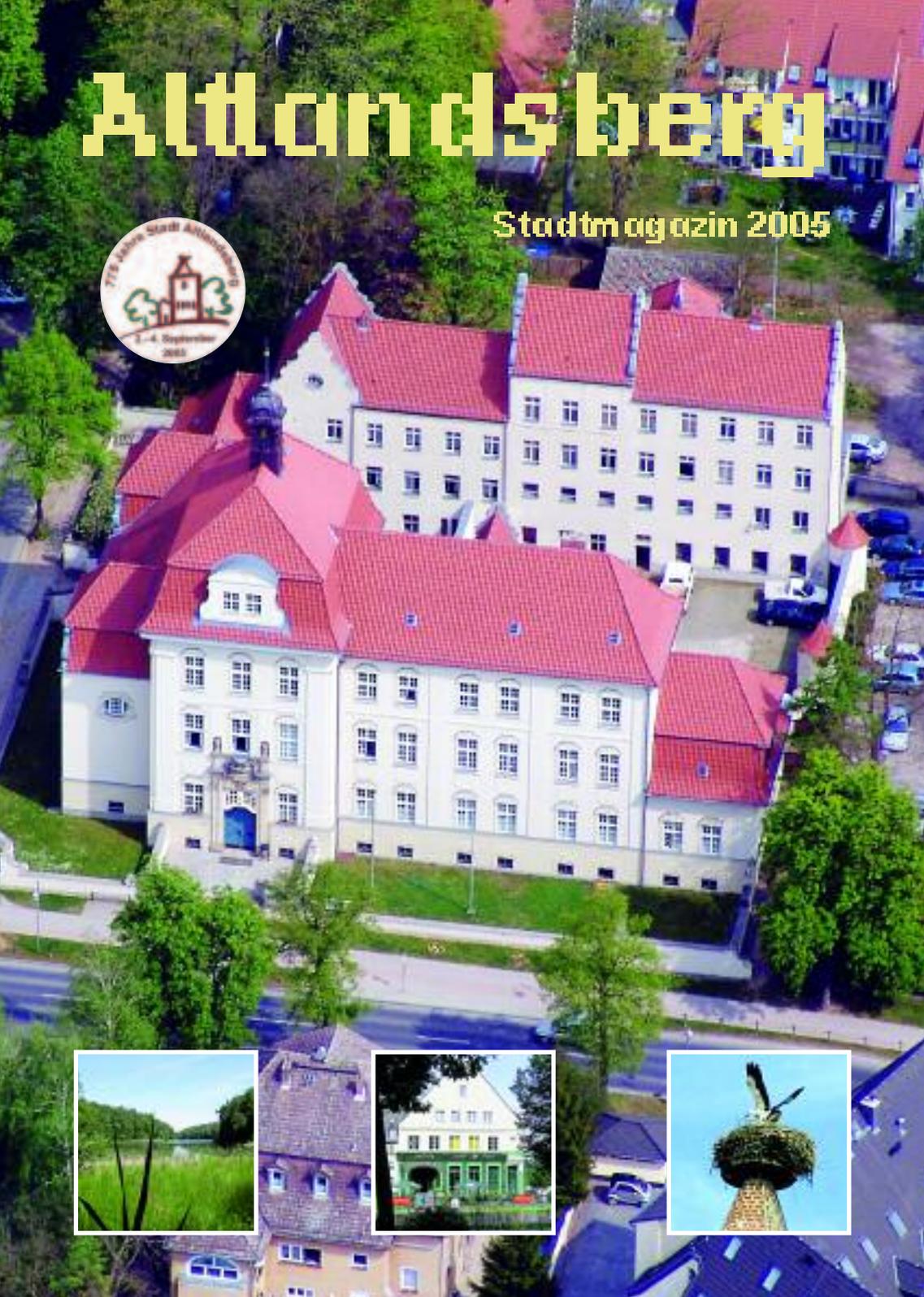


# Altlandsberg

Stadtmagazin 2005



# A B C wie Abbruch, Beton und Container

Wo Neues entstehen soll, muß oft Altes erst weichen. Aber ein Abbruch muss fachgerecht durchgeführt und die Materialien, ob Bauschutt, Böden, Beton oder Baumischschutt umweltgerecht entsorgt und recycelt werden. Das ist die Spezialität von zwei Unternehmen in einer Hand: der ARETA GmbH und Container Habicht, die sich im Verbund



In modernen Brecheranlagen wird Bauschutt recycelt



Container-Habicht stellt zuverlässig Behälter von drei bis 40 Kubikmeter

gegenseitig ergänzen – zwei Baudienstleister unter Leitung von Herbert Habicht für das Entsorgen von Bauabfällen, für Abrissarbeiten, das Ausheben von Baugruben und Anlegen von Baustraßen. Container-Habicht übernimmt mit einer leistungsfähigen LKW-Flotte den Abtransport, das Sortieren in der Anlage Krummenseestraße und die Entsorgung von Abfällen, den Containerdienst sowie die Anfuhr

von Kies und Sanden. Die bereitgestellten Container, Selbstlader zwischen 1 und 40 Kubikmeter, werden fristgemäß angeliefert und befüllt wieder abgeholt.

Der zertifizierte Entsorgungsbetrieb ARETA GmbH nimmt werktäglich von 6-17 Uhr und sonnabends von 7-14 Uhr im Königsweg/ An der Mühle diverse Abfälle wie Böden, Beton und Bauschutt an, verkauft Recycling-Materialien, Kiese und Kulturböden so-

wie Natursteinpflaster und führt selbst Tiefbau- und Abrissarbeiten durch. Dafür stehen moderne Brecheranlagen, Bagger und Überkopflader bereit.

Neu im Service der ARETA GmbH ist die Betontankstelle für erdfuchten Frischbeton für Selbstabholer auch in Kleinstmengen oder mit Anlieferung über Container-Habicht. Der Beton der Klassen B 15 und B 25 eignet sich besonders zum Setzen von Kantensteinen, Toren und Zäunen, für Estrich- und Pflasterarbeiten, für Tragschichten und Streifenfundamente.



**CONTAINER HABICHT**

Buchholzer Allee 6  
15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/6 02 41  
Fax 03 34 38/6 73 25

**ARETA**  
GmbH

Buchholzer Allee 6  
15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/6 10 50  
Fax 03 34 38/6 73 25  
Tel. Anlage Königsweg  
03 34 38/1 53 09

<b>Altlandsberg in Wort und Bild</b>		Bestattungsunternehmen	18
Inhaltsverzeichnis/Impressum	3	Bildhauer	38
Vorwort des Bürgermeisters	4	Büro-/Hobbmarkt	28
Der „Gute Geist“ von Altlandsberg	5	Energieversorger	8
Geschichtliches	6-7	Eisdiele	32
Stadtverwaltung	11	Frisör	19
Kunst in Altlandsberg	12	Fußböden	10
Branchenverzeichnis	14,16,18	Gas/Wasser/Heizung	15
Ortsteile stellen sich vor		Glasgestaltung	13
Ortsteil Bruchmühle	22	Golf	38,39
Ortsteil Buchholz	23	Häusliche Krankenpflege	19
Ortsteil Wegendorf	27	Heizung-/Sanitätsgroßhandel	11
Ortsteil Gielsdorf/Gemeindeteil Wilkendorf	25	Hochzeitshaus	38
Ortsteil Wesendahl	29	Ingenieurgesellschaft	15
Vereinsregister	30	KFZ-Service/Karosserie	20,24
Der MTV 1860 Altlandsberg e.V.	31	Obstgut	32
Leckeres und Gesundes aus Altlandsberg	33	Pensionen/Hotel	34,40
Umgebungsplan	34	Physiotherapie	19
Altlandsberg als Ausflugsziel	36-37	Reisebüro	28
Ortspläne	42-43	Restaurant	38,39,40
<b>Unternehmen in der Region</b>		Schmierstoffhandel/Tankstelle	21
Abriss/Container	2	Seniorenresidenz	17
Agrargenossenschaft	32	Steuerberater	28
Apotheke	19	Torantriebe	8
Bauchemie	9	Verlage	35
Bauunternehmen	10,44	Vermesser	10
Baustoffhandel	15	Versicherungen/Vermögen	20,26
Beleuchtungsfachmarkt	13	Werbeagentur	24



## Impressum

Stadtmagazin Altlandsberg, 2. Auflage 2005  
© Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Altlandsberg. Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

**Redaktion**  
Hartmut Moreike

**Fotos**  
Hartmut Moreike, Stadt Altlandsberg, Marco Keller, Archiv

**PR-Redaktion und Fotos**  
Hartmut Moreike

**Satz und Produktion**  
Anna-Christine Klinger, Marco Keller

**Druckerei**  
allPrint Media GmbH, Berlin

**Anschriften**  
Stadtmagazinverlag AS GmbH  
Landsberger Straße 45  
15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 39/7 79 47  
Fax 03 34 39/7 79 48  
E-Mail verwaltung@stadtmagazinverlag.de

Büro Berlin/Brandenburg  
Frankfurter Chaussee 44b  
15 730 Fredersdorf/Vogelsdorf  
Tel. 03 34 39/5 47 40  
Fax 03 34 39/5 47 29  
E-Mail brb@stadtmagazinverlag.de

**Geschäftsführer**  
Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Altlandsberg. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird vom BAB Lokalanzeiger kostenlos an die Haushalte der Stadt Altlandsberg verteilt.

## Liebe Altlandsberger, liebe Freunde unserer Stadt, liebe Gäste,



*in diesem Jahr wird Altlandsberg 775 Jahre alt. Neben glanzvollen Zeiten machten zerstörerische Katastrophen, Kriege und Seuchen vor unserem Ackerbürgerstädtchen nicht halt. Seine fleißigen Bewohner ließen sich dadurch niemals entmutigen und bauten ihre Stadt immer wieder auf und um. Das wird auch in den Tagen vor unserem Jubiläum deutlich. In einer Zeit, wo wir ein wenig weiter in die Geschichte zurückschauen, aber uns auch an dem freuen, was in letzter Zeit trotz knapper Kassen geschaffen wurde.*

*Allein seit dem vergangenen Frühjahr, als das erste illustrierte Stadtmagazin erschien, sind die Fortschritte unübersehbar. Die historische Altstadt hat sich weiter verschönt, die Stadtkirche ist in weiten Zügen saniert wie der Großteil der gesamten Bausubstanz. Das Gutshaus erstrahlt in neuem Glanz und ist unser neues Bürgerhaus für Vereine und Verbände, für kulturelle Events und die Bibliothek. Mit der Umgehungsstraße wurde das Leben in unserer Stadt ruhiger und attraktiver. Der im vergangenen Sommer übergebene Sportplatz des MTV 1860 e.V. Altlandsberg hat seine Bewährungsproben durch Zuschauer und Sportler bestanden.*

*Ausdruck des unternehmerischen Engagements unserer Bürger sind die zahlreichen Firmenporträts in diesem Heft. Das Stadtmagazin vermittelt einen nachhaltigen Eindruck über Geschichte und Gegenwart von Altlandsberg, über kommunale Angebote, Wirtschaft, Kultur, interessante Ortsteile und touristische Ziele im idyllischen Umland sowie in unserer Stadt, die mit ihrem historischen Kern sehenswert ist. Eine lebendige, dynamische und traditionsbewusste Stadt, für die es sich weiter lohnt, zu engagieren und sie zu jeder Jahreszeit zu besuchen.*

*M. Andruleit*

Ihr Manfred Andruleit  
Bürgermeister der Stadt Altlandsberg

## Ein ausgeschlafener Nachtwächter

Er hat den Stadtausrufer von Altlandsberg noch erlebt, Oskar Leinweber, der nun zum Symbol des Städtchens im 775. Jahr seit der Gründung wurde. Als Nachtwächter, ein Amt, das es bis 1945 noch gab, versammelt der bärtige Frührentner nun mittwochs und sonntags in der Dämmerung eine interessierte Runde um sich, wenn er angetan mit Hellebarde und der Laterne vor der evangelischen Kirche ruft: „Hört, ihr Herren, laßt euch sagen, vom Turm die Glock hat neun geschlagen!“ Das zu dieser Zeit etwas schlafmützige Städtchen wird lebendig wenn er loszieht.

Nicht mehr um Laternen anzuzünden, Feuerstellen zu kontrollieren oder ob die Hoflore verschlossen sind, sondern um im Auftrag des Festkomitees bei seinem Rundgang lustige, kuriose und erbauliche Schnurren aus der Stadtgeschichte zum Besten zu geben, nicht ohne manchen schelmischen Bezug auf unsere Tage.



Gründlich bereitet sich der „Nachtwächter“ auf jeden Stadtrundgang mit Gästen vor



Dazu studiert der einstige KFZ-Schlosser, der seit 1952 in Altlandsberg lebt, die Stadtchronik, sichtet Archivmaterialien und sammelt Nachtwächtergeschichten aus dem ganzen Lande. „Weil mir die Sache Spaß macht, nehme ich sie ernst!“, sagt der Nachtwächter ehrenhalber. Weit dröhnt der Bass des Vorsitzenden des Dekanatsrates des Dekanats Fürstenwalde, das sich von der Oder bis nach Berlin erstreckt, durch die engen Gassen und verkündet die nächsten Höhepunkte bis zu den Feierlichkeiten Anfang September. Seine Rundgänge haben sich über die Nachbarorte bis nach Berlin herumgesprochen und auch heimatverbundene Einheimische warten ungeduldig auf die nächste Nachtwächterstunde. Und wenn die Nachtwächterzeit zu Ende ist, dann hat Oskar Leinweber wieder etwas mehr Zeit für seine Frau und die vier schon großen Kinder, für die Gemeindeglieder von St. Georg, in der er Küsterarbeiten übernommen hat und der gute Geist ist.

## 775 Jahre Stadt Altlandsberg

Es ist ein glücklicher Zufall, dass heute in Altlandsberg Zeugen aus acht Jahrhunderten sehr bewegter Stadtgeschichte zu bewundern sind. Inmitten bewaldeter Auen, von Sumpfland und Wiesen umgeben, liegt Altlandsberg, von der aus Feldsteinen errichteten ringförmigen Stadtmauer eingeschlossen. Das Einkaufszentrum Brunnenpassage steht genau dort, wo sich um 1200 Slawen ansiedelten und weit die Wettiner eine markgräfliche Burg errichteten. Um 1230 wurde rings um die heutige Poststraße die Stadt „Landisberch“ gegründet. In dicken Steinmauern der weithin sichtbaren Stadt-

kirche, um 1250 als Wehrkirche erbaut, fanden die Bürger geistige Erbauung und weltlichen Schutz. Die dreischiffige Basilika ist ein Monument spätrömischen Feldsteinquaderbaus auf dem Barnim. Schutz bot den 99 Ackerbauernhöfen auch ein Wall mit hölzernen Palisaden, die Anfang des 14. Jahrhunderts vom Berliner Tor aus durch die steinerne Stadtmauer mit ihren noch erhaltenen Türmen ersetzt wurden. 1349 war der Ring aus Feldsteinen geschlossen und wehrfähig. Die Tortürme sind der älteste Teil der einstigen Wehr-

anlagen – der quadratische Berliner Feldsteinturm und sein Bruder, der Strausberger Turm, der einst als Gefängnis und Polizeistation diente. Den Hussiten gelang es dennoch, die Stadt 1432 niederzubrennen. Nur die Kirche und die Burg trotzten den Flammen.

Noch verheerender war das große Feuer von 1537. Mit dem Rathaus verbrannten alle Urkunden und Dokumente von Alt-Landsberg. Pest, Cholera und der 30jährige Krieg entvölkerten und verwüsteten die Stadt. Als Otto I. von Schwerin 1654 die Kleinstadt und das Land ringsum er-

warb, erwuchs Altlandsberg wie ein Phönix aus der Asche.

Das Schloss wurde neu gebaut und Parks angelegt.

Otto II.  
von

## Aus Archiven und Erinnerungen



*Auf den Spuren der Geschichte:  
Ein Bummel an der Stadtmauer*

Schwerin legte nach erneutem Brand von 1684 die Stadt im heutigen Grundriss mit dem Markt neu an und lagerte die Scheunen, Herde der Feuersbrünste, aus. So entstand ein einzigartiges Fachwerk-Scheunenensemble vor dem Strausberger Tor, nach erneutem Brand 1850 in Backstein wieder errichtet. Die für das Mittelalter untypisch breite, sanierte Klosterstraße diente als Vieh-

Bauernmarkt. Auf dem heutigen Markt ließ König Friedrich I. von Preußen, der 1708 die Stadt, erwarb, Linden pflanzen. Er befahl, das Barockschloss als prunkvollen Sommersitz ausbauen. Es brannte 1757 völlig nieder. Nur die Schlosskirche wurde 1768 mit dem Portal des alten Schlosses wieder aufgebaut. Sie ist heute Heimstatt einer weit über Altlandsberg hinaus wirkenden Kunstglaserei.

Um 1800 hatte Altlandsberg fast 1.000 Einwohner, die bis zu den Befreiungskriegen 1812 mehrfach von den marodierenden Truppen Napoleons ausgeplündert wurden.

Der Bau der Chaussee Berlin-Strausberg-Wriezen 1854 war für das Aufleben der Stadt und den Handel mit bäuerlichen Produkten wichtig. 1860 wurde der Turnverein gegründet. Zu den Wettkämpfen kamen Athleten vor allem mit der 1898 in Betrieb genommenen Kleinbahn. Nach der Jahrhundertwende, Altlandsberg verfügte über ein Telefonnetz, entstanden das Elektrizitätswerk, das Krankenhaus, die Wasserleitung, das Klärwerk und später neue Ortsteile. Zum Leichtathletik-Sportfest 1935 kamen 424 Sportler aus 44 Vereinen. Das aus diesem Anlass auf dem

Marktplatz errichtete Turnerdenkmal erinnert an das Ereignis. Vier Granitplatten tragen dort auch die Namen von 278 Soldaten der Roten Armee, die bei der Befreiung der Gegend 1945 ihr Leben ließen. Von Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg blieb Altlandsberg weitgehend verschont. Die zentrale SED-Politik orientierte die Stadt im Schatten Berlins auf Landwirtschaft und Viehzucht. Während Wohnblocks für LPG-Bauern entstanden, verfiel die historische Innenstadt. Ab 1990 ging die genossenschaftliche Landwirtschaft zurück. An ihre Stelle traten individuelle Bauernwirtschaften mit Pensionen für Urlaub auf dem Lande, weitflächige Obstplantagen, Reittouristik und moderne Betriebe für Bautenschutz-Chemie, Baustoff-Recycling, den Straßen-, Tief- und Häuserbau, für Transport und Logistik. Neben neuen modernen Einfamilienhäusern wird seit 1992 der historische Stadtkern liebevoll und aufwendig saniert.



# Vertraute Energie für die Region

Mit Leistung und Engagement setzen wir uns für das wirtschaftliche Wachstum der Region ein. Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern und engagieren uns tatkräftig in der Förderung regionaler Sportvereine. Vertrauen Sie der großen Energie des Ostens.

Regionalbereich Barnim-Spree  
Zum Erlenbruch 8, 15366 Neuenhagen  
T 0 33 42 - 24 49 - 0, [www.eon-edis.com](http://www.eon-edis.com)

**e-on** | edis

## Regionaler Service für Torantriebe

Haben Sie schon einmal über das Nachrüsten von Torantrieben an vorhandenen Toranlagen nachgedacht? - Dies ist fast immer möglich. Wichtig ist hierbei, das Tor muss sich in einem stabilen Zustand befinden und ohne zu Verklemmen bewegen lassen.

Ein Torantrieb hat die Aufgabe Ihnen das Leben zu erleichtern. Sie können bequem bei Wind und Wetter auf das Grundstück gelangen und hinter Ihnen wird auch noch sicher "abgeschlossen". Dies geschieht alles per Fernbedienung. Auch schon vorhandene Tor-, Klingel- und Alarmanlagen oder das Hofflicht lassen sich mit der gleichen Fernbedienung betätigen.

Ein richtiges Anlagenkonzept ist wichtig! Ob Unterflur-, Dreh-, Garagen- oder Schiebetorantrieb .....alles automatisch gut!

Achten Sie beim Kauf von Torantrieben darauf, dass diese auch den neuen europäischen DIN EN Normen entsprechen. Nur so kann ein sicherer Betrieb Ihrer Toranlage unter Vermeidung von Unfällen erfolgen.

Fragen Sie immer nach Sicherheit, Service und ob in einigen Jahren noch Ersatzteile vor Ort lieferbar sind!

Qualität, Service und Beratung finden Sie in Altlandsberg bei der Firma Villbrandt. Sie erreichen sie telefonisch für kostenfreie Angebote oder technische Anfragen unter:

Tel. 033 438 - 1 55 22  
Mobil 0160 - 1515 452  
Fax 033 438 - 1 55 23



[www.Villbrandt-Torantriebe.de](http://www.Villbrandt-Torantriebe.de)

**VILLBRANDT**

## In der Spezialchemie weltweit die Nummer 1

Degussa ist weltweit größter Anbieter bauchemischer Produkte, die Bauen wirtschaftlicher, effizienter, sicherer und umweltverträglicher machen. Der Altlandsberger Unternehmensbereich entwickelt und vertreibt komfortable, belastungsresistente und ästhetisch anspruchsvolle Bodenbeschichtungen sowie hochleistungsfähige Systeme zur Fassadensanierung und Abdichtung von Bauwerken.



### Dachbeschichtung

Diese Prozedur überstehen Degussas Hygienesysteme, sie sind schlagzäh, haben einen hohen Abriebswiderstand, tolerieren Temperaturen zwischen -30° bis +120° C und können kreativ in Farbe und Form aufgebracht werden. Ob Böden in Trainingshallen, in Reinräumen von Chipherstellern, in Operationssälen oder in Molkereien, die Vielfalt der Degussa-Bodenbeläge wird höchsten Ansprüchen gerecht. Auch zum Abdichten der Bauwerke der Lebensmittelindustrie sind stark belastet und hygienisch zu säubern, oft mit aggressiven Chemikalien und Dampf.



### Fassadensanierung mit Fuge-Farbe-Fläche

Böden in der Lebensmittelindustrie sind stark belastet und hygienisch zu säubern, oft mit aggressiven Chemikalien und Dampf.

Temperaturen und bieten beispielsweise verschiedensten Umwelteinflüssen problemlos Widerstand.

Ein weiteres Feld der Bauchemie ist der bauliche Schutz von Parkhäusern und Tiefgaragen, die besonders belastet sind durch Wetter, Abgase, Tausalz, Öl, Benzin oder Bremsflüssigkeit.

Dichtstoffe für Tankstellen sowie Start- und Landebahnen gehören ebenso zur Produktpalette wie hoch chemikalienbeständige Flächenabdichtungssysteme.

Weltweit umfasst die 40.000 Produkte zählende Palette der Degussa verschiedenste Bereiche der Spezialchemie (weitere Informationen unter [www.degussa.de](http://www.degussa.de)).

Rund 45.000 Menschen schaffen bei Degussa Wertvolles und Unverzichtbares – weltweit, kundennah, innovativ.

**Degussa Bautechnik GmbH**  
An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/501 58  
Fax 03 34 38/501 57  
[www.degussa-flooring.de](http://www.degussa-flooring.de)

### Beispiel für eine innovative Dachgestaltung



## Baugenehmigung - Wofür einen Vermesser ?

Der Eigenheimbau erfreut sich schon über Jahre hoher Beliebtheit. Bevor aber das neu gebaute Haus bezogen wird, muss vorher der steinige Weg des Bauantragsverfahrens durchlaufen werden. Dabei stellen sich gleich zu Beginn wichtige Fragen: Ist das Grundstück Bauland? Welche Bauvorschriften sind einzuhalten? Ist genügend Platz vorhanden? Stört ein Baum in der Baufläche? Diese und viele andere Fragen kann Ihnen ein Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI) genau beantworten. Nachdem der Bauherr Klarheit über alle wichtigen Fragen erlangt hat, kann der erste Schritt erfolgen: Das Haus wird vom Architekten geplant und der Bauantrag



Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure erstellen Amtliche Lagepläne von Grundstücken

vorbereitet. Dazu wird vom Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur ein Amtli-

cher Lageplan erstellt. Hierin sind alle wichtigen Details des Grundstückes aufgeführt: Unter anderem Grundstücksgrenzen, Bebauung, die Höhe des Grundstückgeländes, Bäume, die Zufahrt und noch vieles mehr. Selbstverständlich wird auch das geplante Gebäude mit allen rechtlichen Erfordernissen, wie zum Beispiel der Grenzabstand, eingetragen. Der Amtliche Lageplan ist für das Bauamt die wesentliche Grundlage zu entscheiden, ob das Gebäude auf das Grundstück passt.

ÖbVI Dipl.-Ing. Udo Kracke  
& Dipl.-Ing. Jack Müller  
Poststraße 11  
15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/6 18 77  
www.vermessung-kracke.de

## Gut bedacht!



Das junge Unternehmen der Ingenieure Jörg Dauer und Ulf Höge-meier bietet besondere Holzbauleistungen an. Dachkonstruktionen aus dem Verbund von Brettern, die auf der Baustelle hergestellt werden und große Breiten überspannen. Vom Carport bis zur Turnhalle, von drei bis 26 Meter können die schlanken Tragwerke ökonomisch und mit großer Stabilität produziert werden. Die Dachschalen in Zollinger Bauweise aus Naturwerkstoffen begünstigen ein angenehmes Raumklima und gestatten eine Akustikdecke durch spezielle Dämmung.

**AKTIV BAU GmbH**  
Poststraße 11 • 15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/1 45 70 • Fax 03 34 38/1 45 71  
www.akti-v-bau.de  
E-Mail info@akti-v-bau.de

## Ein sicherer Boden

Vierzig Jahre Berufserfahrung vereinen sich in diesem Handwerksbetrieb, der 1990 in Berlin gegründet wurde. Seit zwei Jahren führt Ing. oec. Meister Hans Gottschling von Altlandsberg aus die Firma, die sich auf das Handeln mit Bodenbelägen aller Art und ihr Verlegen auf Flächen bis 1000 Quadratmetern spezialisiert hat. Ob Trockenunterböden, textile oder elastische Bodenbeläge, aus Holz oder holzähnlichen Materialien, Fliesen, Platten und Mosaik, Sanitärverfugung oder das Schleifen und Versiegeln von Holzböden, hier führt man diese Arbeiten termin- und qualitätsgerecht aus.



**Fußboden und Fliese**  
**Gottschling & Co GmbH**  
Mendelssohnstraße 21 a • 15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/6 79 70 • Fax 03 34 38/6 79 71  
www.fussboden-berlin.altlandsberg.de



## Stadt Altlandsberg

Berliner Allee 6 • 15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/15 60 • Fax 03 34 38/1 56 88



Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr • Donnerstag 9.00 - 12.00 & 13.00 - 15.00 Uhr

### Bürgermeister

Manfred Andruleit	Zi. 13	
<b>Sekretariat</b>		
Rosi Rogall	Zi. 13	15 60
<b>Öffentlichkeitsarbeit/Wirtschaftsförderung</b>		
Kurt Heidemann	Zi. 12	15 685

### Allgemeine Verwaltung

<b>Abteilungsleiter</b>		
Helmut Nestroy	Zi. 25	15 620
<b>Schul-/Kitaangelegenheiten</b>		
Eileen Meister	Zi. 05	15 626
<b>Soziales A-R</b>		
Christiane Heering	Zi. 03	15 625
<b>Soziales S-Z/Lohn &amp; Gehalt</b>		
Jana Goldberg	Zi. 04	15 685
<b>Gewerbe/Personalangelegenheiten</b>		
Andrea Ivort	Zi. 20	15 623
<b>Zentrale Verwaltung</b>		
Margit Enskeneit	Zi. 23	15 621
Peggy Lüneburg	Zi. 23	15 622
<b>Personenstandswesen/ Friedhofsangelegenheiten</b>		
Karin Völker	Zi. 26	15 628
<b>Statistik/Wahlen/Personenstandswesen/ Stadtwald</b>		
Helmut Nestroy	Zi. 25	15 620
<b>Archiv</b>		
Thomas Müller	Keller	15 627
<b>Systemadministrator</b>		
Bernd Beutel	Zi. 01	15 624

### Finanzverwaltung

<b>Abteilungsleiterin</b>		
Brigitte Kurras	Zi. 14	15 670
<b>Kämmerei</b>		
Adelheid Wolff	Zi.16	15 672
<b>Stadtkasse/Vollstreckung</b>		
Sabine Poser	Zi. 17	15 673
Stefanie Gabriel	Zi. 17	15 674
<b>Steuern/Abgaben</b>		
Romy Ludewig	Zi. 18	15 675
Renate Czajkowski	Zi. 18	15 676
<b>Kommunalvermögen</b>		
Katharina Bähr	Zi. 15	15 671
<b>Erschließungsbeiträge</b>		
Anja Zöllner	Zi. 15	15 647
<b>Vollstreckung</b>		
Meinhardt Wobser		

### Bauverwaltung

<b>Abteilungsleiterin</b>		
Regina Köster	Zi. 21	15 640
<b>Tiefbau</b>		
Enrico Keller	Zi. 22a	15 641
<b>Bauanträge/Wohnungswesen</b>		
Christine Rohland	Zi. 22	15 642
<b>Bauleitplanung</b>		
Regina Köster	Zi. 21	15 640
<b>Sicherheit/Ordnung/Feuerwehr/Umwelt/Hunde</b>		
Eva Stryz	Zi. 09	15 644
Daniel Glimm	Zi. 10	15 645
Eva Näther	Zi. 11	15 646
<b>Meldewesen</b>		
Marion Zimpel	Zi. 08a	15 649

## Ein zuverlässiger Baupartner

Für Großkunden wie für Handwerksmeister, vom Wasserhahn bis kompletten Heizungsanlagen für Häuserblocks ist Deinzer & Weyland der kompetente Partner in Sachen Heizung, Sanitär, Pumpen, Armaturen und Werkzeuge. Marktorientierung und Kundennähe sind das Erfolgsrezept. Die eigene LKW-Flotte liefert die Markenprodukte direkt auf die Baustellen. Fünf Außendienstmitarbeiter betreuen Heizungsbauer, Installateure und Planer technischer Gebäudeausrüstungen individuell. Auch im großen Lager und Abholbereich steht man mit Rat und Tat zu freundlichen Öffnungszeiten bereit. Viele Kunden schätzen den Service mit familiärer Atmosphäre.



**Deinzer & Weyland und Co. GmbH**  
**Heizungs- und Sanitärgrößhandel**  
An der Mühle 1 • 15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/54 70 • Fax 03 34 38/54 74

## Wo die Kolumbine freundlich grüßt

Wer im Mai des Jubiläumsjahres durch Altlandsbergs historische Innenstadt schlenderte, der traf allerorten auf stille, seltsame Zeitgenossen, in Bronze erstarrt. 18 Plastiken meist in Lebensgröße in einer beeindruckenden Freiluftausstellung. Wer nun glaubt, die Stadt schmückte sich mit fremden Federn, weil gefehlt. Denn die Arbeiten stammten aus der Werkstatt der Kunstgießerei Wilfried Hann aus Wegendorf, das ja zu Altlandsberg gehört. „Für mich sind Städtebau und gegenständliche Bronzekunst eine symbiotische Sache.“ Um die Wendezeit erwarben der Berliner Künstler und seine Frau Verena den pittoresken Rest-

hof, das, was von dem einst stolzen Bauerngehöft so um 1840 erbaut, noch übrig war. Wer in Wegendorf das Katzenkopfpflaster der Alten Poststraße betritt, dem schaut von oben herab bald eine Kolumbi-

zen Bronzen. Verena Hann verwirklicht hier in der Keramikwerkstatt ihre Schöpfungen und eigentlich war sie es und der Schwager, ein Bildhauer, die den Maschinenbauingenieur Hann zum Kunsthandwerk brachten. Zuerst baute er Keramiköfen für seine Frau, dann die ersten Öfen für kleine Bronzen, die schließlich immer größer wurden. „Mich reizt die Symbiose aus körperlicher und geistiger Arbeit“, sagt der inzwischen zum anerkannten Fachmann gewordene Kunstgießer. Bildhauer aus dem ganzen Land nehmen die beschwerliche Anreise nach Wegendorf auf sich, weil Bronzen nach dem Wachsausschmelzverfahren von Hann dem künstlerisch Gewollten sehr nahe kommen. Jede Gießerei hat ihre eigene Handschrift, das Gießen, Patinieren und Ziselieren und Hann'sche Skulpturen schmücken den Berliner Gendarmenmarkt und den Tierpark, Ostseepromenaden sowie Häuser und Gärten von Kunstliebhabern. Von der Stirne heiß rann der Schweiß auch Sohn Philipp, der hier das Handwerk des Ziseleurs erlernte.



*Skulpturen verwandeln den Innenhof in eine Freiluftgalerie*

ne aufs Haupt, Hinweis auf die 1992 eröffnete Kunstgießerei. Der einst verfallene Hof ist heute eine liebevoll hergerichtete familiäre Künstler-Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Maler, Bildhauer und Bronze-gießer, vereint in der Liebe zur Kunst. Um ein rechteckiges Wasserbecken gruppieren sich Wohnhaus und Werkstätten, Galerie und Lagerräume und überall stehen, liegen und sit-



*Hann mag den Wasserspeier*



## 25 Jahre künstlerische Glaswerkstatt

Ein altes Handwerk hat in der Altlandsberger Schlosskirche eine würdige Heimstatt. Seit einem Vierteljahrhundert entstehen in dem historischen Bau kunstvolle Mosaik-, Beton- und Bleiglasfenster. Kurt Stugis, seine Frau Gisela Stugis und ihr Team haben mit ihrem Engagement im ganzen Land dazu beigetragen, dass der Name „Glasgestaltung Altlandsberg“ ein Begriff für fachliche Kompetenz und Qualität in der angewandten und baubezogenen Kunst ist. Lang ist die Liste der sakralen Referenzobjekte, in denen zerstörte Glasfenster originalgetreu restauriert in neuem, alten Glanz erstrahlen, ob im ehrwürdigen Doberaner Münster oder den Domen von Brandenburg und Schwerin. Aber auch neue Kirchen schmücken sich mit Glasarbeiten aus der Altlandsberger Werkstatt, die mit namhaften Künstlern zusammen arbeitet. Für Bauherren von Eigenheimen, Krankenhäusern oder Schulen bieten die Kunsthandwerker den kompletten Service vom Entwurf über die Ausführung, die Montage und die Wartung an, egal ob Bleiverglasung, Betonglasgestaltung oder Mosai-



*Restoration oder neue Entwürfe werden fachlich kompetent und in Qualität abgeliefert*  
ken. Auf ein Vierteljahrhundert erfolgreiches Wirken kann man getrost das Glas erheben.

**Glasgestaltung Altlandsberg GmbH**  
Berliner Straße (Schlosskirche)  
15 345 Altlandsberg  
Tel. & Fax 03 34 38/6 04 75

## Hier gehen Lichter auf

Sein Licht braucht die Großhandelsfirma für Leuchten Holzapfel & Co. GmbH nicht unter den Scheffel zu stellen. Das Altlandsberger Unternehmen mit dem Apfellogo führt über 10.000 Leuchten und das zugehörige Installationsmaterial im Angebot. Ein Schau-raum im Ortsteil Bruchmühle mit Leuchten für Wohn- und Geschäftsräume, Wege- und Gartenbeleuchtung, macht den Fachleuten, egal ob Innenarchitekt, Raumausstatter, Bauträger oder Elektroinstallateur, trotz fachkundiger Beratung die Wahl zur Qual. Das Unternehmen ist Universallieferant der Lichthäuser Löwe in der Blankenburger Straße in Berlin-Pankow, im Kaufpark Eiche sowie im Forum Köpenik. Viele zufriedene Geschäftspartner stehen in den Geschäftsbüchern, denen bei der Holzapfel GmbH mehr als nur ein Licht aufgegangen ist, darunter namhafte Hotels, Erbauer von Wohnparks, Einkaufszentren und Seniorenresidenzen. Ein Besuch in der Holzapfel & Co. GmbH lohnt sich auf alle Fälle für jedermann und bringt garantiert eine Erleuchtung mit sich.



*Für jeden gibt es hier die richtige Beleuchtung*

**Holzapfel & Co. GmbH Leuchten**  
Landsberger Straße 18/19  
15 345 Altlandsberg OT Bruchmühle  
Tel. 03 34 39/4 64 90 & 03 34 39/4 64 91  
Fax 03 34 39/4 64 99  
[www.leuchtenfachmarkt.de](http://www.leuchtenfachmarkt.de)  
E-Mail [info@leuchtenfachmarkt.de](mailto:info@leuchtenfachmarkt.de)

**Branchenverzeichnis der Stadt Altlandsberg**

<b>Abriss/Container</b>			
<b>ARETA GmbH</b>	Buchhozer Straße 6 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/610 50 Fax 03 34 38/673 25	siehe Seite 2 Anlage Königsweg: 03 34 38/1 53 09
<b>Container Habicht</b>	Buchhozer Straße 6 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/602 41 Fax 03 34 38/673 25	siehe Seite 2
<b>Agrargenossenschaft</b>			
<b>Agrargenossenschaft e.G. Gielsdorf</b>	Tiefenseer Chaussee 1 15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf	Tel. 03341/347 60 Fax 03341/347 62	siehe Seite 32
<b>Apotheken</b>			
<b>Adler-Apotheke</b>	Poststraße 15 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/601 17 Fax 03 34 38/677 46	siehe Seite 19 www.apotheke-altlandsberg.de
<b>Baustoffhandel</b>			
<b>RDM Baustoffhandel Seeberg GmbH</b>	Blumberger Weg 7 15 345 Altlandsberg GT Seeberg	Tel. 03 34 38/61209 Fax 03 34 38/1 51 1073	siehe Seite 15
<b>Bauunternehmen</b>			
<b>markon-bau GmbH</b>	Radebrück 13 15 345 Altlandsberg OT Bruchmühle	Tel. 03 34 39/819 50	siehe Seite 44 www.markon-bau.de
<b>AKTIV Bau GmbH</b>	Poststraße 11 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/1 45 70 Fax 03 34 38/1 45 71	siehe Seite 10 info@akti-v-bau.de
<b>Beleuchtungsfachmarkt</b>			
<b>Holzzapfel &amp; Co. GmbH Leuchten</b>	Landsberger Straße 18/19 15 345 Altlandsberg OT Bruchmühle	Tel. 03 34 39/464 90 & 464 91 Fax 03 34 39/464 99	siehe Seite 13 info@leuchtenfachmarkt.de
<b>Bestattungshaus</b>			
<b>Otto Schmidt Bestattungen Gegr. 1890 – Inhaber Wulf Klünder</b>	Am Markt 6 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/602 57 Fax 03 34 38/673 79	siehe Seite 18
<b>Bildhauer</b>			
<b>Bildhauer Wolfgang Stübner</b>	Nordweg 5 15 345 Altlandsberg OT Wilkendorf	Tel. 03341/21 63 36 Fax 03341/21 63 37	siehe Seite 38 wst@skulpturenpark.de
<b>Büro- &amp; Hobbyfachmarkt</b>			
<b>Brockmann Büromarkt</b>	Große Straße 75 15 344 Strausberg	Tel. 03341/2506 54 Fax 03341/3900 77	siehe Seite 28 info@brockmann-bueroMarkt.de
<b>Computer</b>			
<b>Computerservice-Scheibal</b>	Alte Poststraße 16 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/678 93 Fax 03 34 38/678 94	Mobil 01 72/3 81 18 82
<b>Degussa Bautechnik</b>			
<b>Degussa Bautechnik GmbH</b>	An der Mühle 1 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/501 58 Fax 03 34 38/501 57	siehe Seite 9 www.degussa-flooring.de
<b>Energieversorger</b>			
<b>e-on/edis Regionalbereich Barnim-Spree</b>	Zum Erlenbruch 8 15 366 Neuenhagen	Tel. 03342/244 90	siehe Seite 8 www.eon-edis.com
<b>Frisör</b>			
<b>Salon Ivonne</b>	Alte Dorfstraße 22 15 345 Altlandsberg OT Wegendorf	Tel. 03 34 38/15 15 01	siehe Seite 19
<b>Fußböden &amp; Fliesen</b>			
<b>Fußboden und Fliese Gottschling &amp; Co. GmbH</b>	Mendelssohnstraße 21a 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/679 70 Fax 03 34 38/679 71	siehe Seite 10 www.fussboden-berlin.altlandsberg.de
<b>Glasgestaltung</b>			
<b>Glasgestaltung Altlandsberg GmbH</b>	Berliner Straße (Schlosskirche) 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/604 75 Fax 03 34 38/604 75	siehe Seite 13
<b>Golf</b>			
<b>Golfpark Schloss Wilkendorf</b>	Am Weiher 1 15 345 Altlandsberg GT Wilkendorf	Tel. 03341/3309 60 Fax 03341/3309 61	siehe Seite 39 service@golfpark-schloss-wilkendorf.com
<b>Golfakademie Schloss Wilkendorf</b>	Prötzelzer Straße 1 15 345 Altlandsberg GT Wilkendorf	Tel. 03341/3309 10 Fax 03341/3309 11	siehe Seite 38 www.golfakademie-wilkendorf.de
<b>Häusliche Kranken-, Alten-, Betreuungs- und Familienpflege</b>			
<b>ARS VIVENDI II</b>	Berliner Allee 37d (Brunnenpassage) 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/523 00 Fax 03 34 38/523 03	siehe Seite 19
<b>Hausmeisterservice</b>			
<b>Malermeister- &amp; Hausmeisterservice Stephan Kurras</b>	An der Kirche 9 15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf	Tel. 03341/251 16 Fax 03341/251 16	

**Rundum Qualität**

In 15 Jahren hat sich Burckhard Marwitz in Berlin und Brandenburg einen Namen gemacht. Sein Betrieb der Haustechnik installierte unter anderem in Berliner Studios von RTL, BBC und ntv Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlage, Wandheizungen und Klimadecken im Neubau der Ärztekammer Berlin oder Gasanlagen für Labore der Humboldt-Universität und führte vielfältige Aufträge der öffentlichen Hand und Berliner Wohnungsverwaltungen aus. Als zuverlässiger Partner von CITY-HAUS und zahlreicher zufriedener Eigenheimbauer garantiert das Team des achtköpfigen Innungsfachbetriebes Qualität und Vielseitigkeit um den Chef mit zwei Meisterbriefen. Zum Profil der Firma gehören Projektierung, Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs-, Solaranlagen, Brennwerttechnik, Wärmepumpen, Fußboden- und Wandheizungen, Wasseraufbereitung, sanitäre Anlagen und Komplettbäder, die stets im Vorfeld mit sachkundiger Beratung zur optimalen Energieanwendung und Einsparung verbunden sind. Weiterhin bietet die Firma als zertifizierter Fachbetrieb für Hygiene-



Bei Burckhard Marwitz wird ein hoher Anspruch an Qualität und Flexibilität geboten und Trinkwasserschutz sowie die Zulassung der Krankenkassen als Partner für Mobilität im Alltag zur Verbesserung der Lebensqualität Behinderter beste Voraussetzungen Kundenwünsche zu realisieren. Funktelefone und hohe Mobilität garantieren im Notfall schnelles Reagieren.

**B.M.A. GmbH Altlandsberg**  
 Berliner Allee 1 • 15 345 Altlandsberg  
 Tel. 03 34 38/6 17 52 • Fax 03 34 38/57 25  
 Mobil 01 70/5 66 16 51  
 E-Mail mail@marwitzhaustechnik.de  
 www.marwitzhaustechnik.de

**Beratung & Schulung**

Seit zehn Jahren berät KOMPENT zahlreiche Unternehmen und schult Führungskräfte, zur rechten Zeit das Richtige zu tun. Angefangen vom Qualitätsmanagement mit Strategien zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit, Transparenz der Abläufe und Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems über das Umweltmanagement mit Gefährdungsanalysen und Umweltberatung. Kompetente betriebswirtschaftliche Beratung gehört ebenso zum Leistungsangebot wie die Unterstützung beim Aufbau eines Sicherheitsmanagements zu Intranet und Internet.



**Ingenieurgesellschaft KOMPENT mbH**  
 An der Mühle 1 • 15 345 Altlandsberg  
 Tel. 03 34 38/6 09 85 • Fax 03 34 38/6 09 86  
 Mobil 01 71/3 69 02 48  
 www.9000ff.de  
 E-Mail Q-Info@9000ff.de

**Partner für Bauleute**

In Seeberg gleich hinter der Kirche schlägt das Herz des Bauherren höher. Freundlich und kompetent unterbreitet Helga Müller ihr Angebot, ob Klinker oder Porenbetonsteine, Dachziegel oder Palisaden, Gartenpflaster oder Zement. Von A wie Abwasserbehälter bis Z wie Zäune reicht das umfangreiche Sortiment des gut sortierten Baustoffhandels, der kurzfristig auch Kies und Splitt, Mörtel und Beton erdfeucht liefert. Eine Fundgrube für Handwerker und Häuslebauer, die werktags kundenfreundlich von 7.00-18.00 Uhr offen ist.



**RDM Baustoffhandel Seeberg GmbH**  
 Blumberger Weg 7  
 15 345 Altlandsberg GT Seeberg  
 Tel. 03 34 38/6 12 09 • Fax 03 34 38/1 53 10 73

<b>Heizungs- &amp; Sanitätsgroßhandel</b>			
Deinzer & Weyland und Co. GmbH – Heizungs- & Sanitätsgroßhandel			
	An der Mühle 1 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/54 70 Fax 03 34 38/54 74 4	siehe Seite 11
<b>Hochzeitshaus</b>			
Hochzeitshaus Schubert	Große Straße 55 15 344 Strausberg	Tel. 03341/31 25 95	siehe Seite 38 kontakt@brautmoden-schubert.de
<b>KFZ-Werkstatt/Karosserie/Lackiererei/Reifen</b>			
Autolackiererei Jachim Weber – KFZ-Werkstatt, Karosserie, Reifen			
	Alt-Gielsdorf 1 15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf	Tel. 03341/251 51 Fax 03341/251 52	siehe Seite 24
Auto-Weber – KFZ-Meisterbetrieb	Alt-Gielsdorf 3 15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf	Tel. 03341/251 59 Fax 03341/21 69 14	siehe Seite 20
Karosseriebau Riehl	Landsberger Straße 19 15 345 Altlandsberg OT Bruchmühle	Tel. 03 34 39/1 60 40 Fax 03 34 39/1 60 41	siehe Seite 20
<b>Klima/Heizung/Sanitär</b>			
B.M.A. GmbH Altlandsberg	Berliner Allee 1 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/617 52 Fax 03 34 38/57 25	siehe Seite 15 Mobil 01 70/5 66 16 51
<b>Küchen</b>			
Julias Küchenwelt	Wilhelm-Busch-Straße 09 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/6 79 08 Fax 03 34 38/6 79 08	julias-kuechenwelt@t-online.de
<b>Ingenieurgesellschaft</b>			
Ingenieurgesellschaft KOMPENT mbH	An der Mühle 1 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/609 85 Fax 03 34 38/609 86	siehe Seite 15 Mobil 01 71/3 69 02 48
<b>Maler/Dekorationsmaler</b>			
Dekorationsmaler – Malermeister Dieter Balcer seit 1980			
	Schwerinstraße 24 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/604 88	
Malermeister- & Hausmeisterservice Stephan Kurras			
	An der Kirche 9 15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf	Tel. 03341/251 16 Fax 03341/251 16	
<b>Obstgut</b>			
Obstgut Franz Müller GbR	Dorfstraße 1 15 345 Altlandsberg OT Wesendahl	Tel. 03341/213 58 56 Fax 03341/21 58 58	siehe Seite 32 obstgut.mueller@t-online.de
<b>Pension/Hotel</b>			
Hotel & Restaurant „Neue Spitzmühle“			
	Spitzmühlenweg 2 15 344 Strausberg	Tel. 03341/331 90 Fax 03341/331 95 8	siehe Seite 40 spitzmuehle@snafu.de
Pension Brunnenpassage	Berliner Allee 37d 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/521 13 Fax 03 34 38/521 45	siehe Seite 34 pension@hng-handelskontor.de
Pension Seeberger Hof	Seeberger Straße 22 15 345 Altlandsberg	Mobil 01 72/1 76 81 86 & 01 74/747 12 43	siehe Seite 40
Seehof Krummensee Inh. Barbara Willert	Dorfstraße 7 16 356 Krummensee	Mobil 01 72/3 70 87 95	siehe Seite 40 www.seehof-krummensee.de
<b>Physiotherapie</b>			
Praxis für Physiotherapie Daniela Glaubitz			
	Berliner Straße 25 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/608 10	siehe Seite 19
<b>Reisebüro/Theaterkasse</b>			
Reisestudio Hartung – Reisebüro & Theaterkasse			
	Poststraße 1 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/643 10 Fax 03 34 38/643 11	siehe Seite 28 altlandsberg@reisestudio-hartung.de
<b>Restaurant/Eisdiele</b>			
Eisdiele am Berliner Tor			
	Berliner Allee 14 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/603 81	siehe Seite 32
Culbrestaurant FAT-SAM House	Berliner Allee 30 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/1 55 05	siehe Seite 40 www.fatsam.de
<b>Golfakademie Schloss Wilkendorf &amp; Restaurant „Zur Gutsstube“</b>			
	Prötzeler Straße 1 15 345 Altlandsberg GT Wilkendorf	Tel. 03341/3309 20	siehe Seite 38 www.golfakademie-wilkendorf.de
Golfpark Schloss Wilkendorf	Am Weiher 1 15 345 Altlandsberg GT Wilkendorf	Tel. 03341/3309 60 Fax 03341/3309 61	siehe Seite 39 service@golfpark-schloss-wilkendorf.com
Hotel & Restaurant „Neue Spitzmühle“			
	Spitzmühlenweg 2 15 344 Strausberg	Tel. 03341/331 90 Fax 03341/331 95 8	siehe Seite 40 spitzmuehle@snafu.de
Seehof Krummensee Inh. Barbara Willert	Dorfstraße 7 16 356 Krummensee	Mobil 01 72/3 70 87 95	siehe Seite 40 www.seehof-krummensee.de

## Familär und geborgen im Ruhestand

Idyllisch im Grünen und dennoch zentral gelegen ist die Seniorenresidenz Altlandsberg. Die renovierte Villa mit dem parkähnli-



Das gemeinsame Essen wird auch gern für soziale Kontakte und zum Neuigkeiten austauschen genutzt

chen Garten wird von einem modernem Wohntrakt komplettiert. 1998 eröffnete hier die Anlage für „Servicewohnen“, einer neuen Form des Lebens. Das Konzept beinhaltet Geborgenheit und Sicherheit durch Integration in eine Gemeinschaft, ohne die Eigenständigkeit des Einzelnen einzuschränken.



Die Apartments der Seniorenresidenz in Altlandsberg sind modern und altersgerecht

Die 43 Apartments mit modernstem Standard bieten den Bewohnern ihre kleine abgeschlossene Welt mit Küchenzeile, Kühlschrank und Herdplatten, einem altengerecht konzipierten Bad und einem Wohnraum mit Balkon oder Terrasse.

Sicherheit ist oberstes Gebot und alle Apartments verbindet das hauseigene Notrufsystem. Die Bäder sind mit zusätzlichen Haltegriffen



Gemütliche Sitzcken findet man überall in den Gebäuden der Seniorenresidenz

ausgestattet und alle Flure mit Handläufen. Der Lift erspart Treppensteigen und gemütliche Gemeinschaftsräume oder Sitzcken bringen wie der Chor oder die Seniorensportgruppe gesellschaftliche Kontakte. Das Management der Wohnanlage bietet ein umfangreiches Servicepaket, unter anderem Vollverpflegung, hauswirtschaftliche Hilfe, Wohnungsreinigung, Wäscheservice, Organisation von Fahr- und Begleitdiensten, Hilfe bei Festlichkeiten, kompetente Beratung in pflegerischen und sozialen Fragen und ein interessantes Veranstaltungsprogramm, wie Grillfeste, Vorträge, Tanznachmittage und Ausflüge ins Brandenburgische. Hausärzte, ambulante Pflegedienste, Frisör und Kosmetik kommen ins Haus, die Apotheke liefert bestellte Arzneien, Bäcker und Fleischer schauen wöchentlich mobil vorbei.

Geschützt, geborgen und umsorgt älter werden – das bietet kurz gesagt Servicewohnen!

**Seniorenresidenz Altlandsberg**  
An der Promenade 2 • 15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/631 00 • Fax 03 34 38/632 22  
E-Mail Residenzaltland@aol.com

<b>Schmierstoffhandel &amp; Tankstelle</b>			
John Schmierstoffhandel GmbH	Hönower Chaussee 1a 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/602 74 Fax 03 34 38/610 33	siehe Seite 21 Mobil 01 71/7 30 21 05
<b>Schornsteinfeger</b>			
Bezirksschornsteinfegermeister & Gebäudeneigerberater im Handwerk Jörg Krüger			
	Ebereschenstraße 19 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/609 08 Fax 03 34 38/1 52 06	Mobil 01 71/7 44 18 62 Joerg-und-Jutta@t-online.de
<b>Seniorenresidenz</b>			
Seniorenresidenz Altlandsberg			
	An der Promenade 2 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/631 00 Fax 03 34 38/632 22	siehe Seite 17 Residenzaltland@aol.com
<b>Steuerberater</b>			
Dipl. Finanzwirt Winfried Müller			
	Bettina-von-Arnim-Straße 5 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/606 01 & 607 42 Fax 03 34 38/523 03	www.steuerlex.de/winfriedmueller.de siehe Seite 28
<b>Torantriebe</b>			
Villbrandt-Torantriebe			
	www.Villbrandt-Torantriebe.de	Tel. 03 34 38/1 55 22 Fax 03 34 38/1 55 23	siehe Seite 8 Mobil 01 60/1 51 54 52
<b>Verlage</b>			
BAB Lokalanzeiger GmbH			
	Mittelstraße 1 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/550 11 Fax 03 34 38/550 13	siehe Seite 35 Verkauf: anzeigen@bab.de
Stadtmagazinverlag AS GmbH			
	Landsberger Straße 45 15 345 Altlandsberg OT Bruchmühle	Tel. 03 34 39/547 40 Fax 03 34 39/547 29	siehe Seite 35 info@stadtmagazinverlag.de
<b>Vermessungen</b>			
ÖBVI Dipl.-Ing. Udo Kracke & Dipl.-Ing. Jack Müller			
	Poststraße 11 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/618 77	siehe Seite 10 www.vermessung-kracke.de
<b>Versicherungen/Vermögen</b>			
Allianz-Hauptvertretung Brigitte Manzke			
	Berliner Straße 11 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/1 57 02 Fax 03 34 38/1 57 08	siehe Seite 20 Mobil 01 70/9 90 17 70
Regionaldirektion für Deutsche Vermögensberatung Christina Möhring			
	Berliner Allee 37a 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/1 53 70 Fax 03 34 38/1 53 71	siehe Seite 26 Mobil 01 72/3 21 84 53
<b>Werbeagentur</b>			
DEVAU Werbung			
	Berliner Straße 22 15 345 Altlandsberg	Tel. 03 34 38/15 15 65 Fax 03 34 38/15 15 66	siehe Seite 24 devau@xpressprint.de

## Partner im Trauerfall

Den Tod eines geliebten Menschen begleitet grenzenloser Schmerz und tiefe Trauer. Dennoch gilt es Entscheidungen zu treffen, Wege und Formalitäten werden den Hinterbliebenen abverlangt, die ihre Kraft übersteigen. Seit 115 Jahren steht das Bestattungshaus Otto Schmidt in diesen schweren Stunden den Trauernden einfühlsam, hilfreich und kompetent zur Seite. Wulf Klünder, der Urenkel des Gründers, berät im persönlichen Gespräch die Angehörigen dabei, dem Verstorbenen einen würdigen Abschied zu bereiten. Ob Erd-, Feuer oder Seebestattung, stille und anonyme Beisetzungen, das Haus Otto Schmidt erledigt alle Formalitäten. Dazu gehört auch das Bestellen von Sargschmuck, von Kränzen und Blumengebinden, das Vermitteln von Rednern und der musikalischen Umrahmung für eine nach Wünschen gestaltete Trauerfeier. Zum pietätvollen und diskreten Service des Hauses, das Tag und Nacht sowie auch an Wochenenden und Feiertagen dienstbereit ist, gehören auch Bestattungsvorsorge und Versicherungen zu Lebzeiten.



Seit 115 Jahren steht das Bestattungshaus Otto Schmidt den Hinterbliebenen einfühlsam und hilfreich zur Seite

**Otto Schmidt Bestattungen Gegr. 1890**  
 Inhaber Wulf Klünder  
 Am Markt 6 • 15 345 Altlandsberg  
 Tel. 03 34 38/6 02 57 • Fax 03 34 38/6 73 79

## Helfende Hände

Seit fünfzehn Jahren haben Daniela Glaubitz und ihr Team von vier Physiotherapeutinnen schon vielen Altlandsbergern geholfen. In der modern eingerichteten Praxis am Markt wird ein umfangreiches Behandlungsangebot offeriert, von Krankengymnastik, Massagen, Elektrotherapie, Rückenschule, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Fango-Packungen bis Fußreflexzonenmassage. Hausbesuche gehören selbstverständlich zum Service der Praxis wie auch der Sport mit Senioren in der Residenz Altlandsberg.



**Praxis für Physiotherapie Daniela Glaubitz**  
 Berliner Straße 25 • 15 345 Altlandsberg  
 Tel. 03 34 38/6 08 10

## Hauptsache gesund

Ihre Gesundheit ist unser Ziel. Diesem Motto verschreibt sich das Team der Adler-Apotheke um Dr. Nikolaus Loch. Die Landapotheke ist pharmazeutischer Shop und Gesundheitszentrum für Altlandsberg und das Umland. Zu Risiken und Nebenwirkungen wird beraten, auch zur Ernährung, über Diäten, bei Diabetes und Asthma sowie zu Impfungen bei Fernreisen. Meßgeräte für Blutdruck, Körperfett und elektrische Milchpumpen werden verliehen. Versierte Mitarbeiter messen Gewicht, Blutzucker, Cholesterin und Hämoglobingehalt oder passen Kompressionsstrümpfe und Bandagen an. Für weitere Tips kann man auch das Internetportal nutzen.



**Adler-Apotheke**  
 Poststraße 15 • 15 345 Altlandsberg  
 Tel. 03 34 38/6 01 17 • Fax 03 34 38/6 77 46  
 www.apotheke-altlandsberg.de

## Individuelle Pflege

Der private ambulante Dienst ARS Vivendi II leistet häusliche Kranken-, Alten-, Betreuungs- und Familienpflege. Dieses Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken und älteren Menschen das Leben in den eigenen vier Wänden so angenehm wie möglich zu gestalten. Auch werden Mütter oder Alleinerziehende unterstützt sie im Krankheitsfall. Die Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger, Altenpflegerinnen, Pflegehelferinnen und Hauswirtschaftlerinnen betreuen personenbezogen ganz individuell nach den Wünschen und Bedürfnissen.



**ARS VIVENDI II**  
 Berliner Allee 37 d (Brunnenpassage)  
 15 345 Altlandsberg  
 Tel. 03 34 38/5 23 00 • Fax 03 34 38/5 23 03

## Gestylt im Dorfsalon

Unscheinbar liegt der „Salon Ivonne“ in Wegendorf. Aber wer aus Berlin zum Kirschenpflücken fährt und zufällig Station bei der Herren- und Damenfriseurin Ivonne Marquardt macht, hat es nicht bereut. Das ist kein anonymes, hektisches Haarstudio, sondern ein kleiner, feiner ländlicher Salon mit familiärer Atmosphäre. Seit fünf Jahren berät die junge Friseurmeisterin ihre Kunden individuell, stilischer und zaubert typgerecht Schnitte. Wegendorfer zwischen einem Jahr und fast hundert schätzen ihre freundliche Art und meisterlichen Frisuren.



**Salon Ivonne**  
 Alte Dorfstraße 22  
 15 345 Altlandsberg OT Wegendorf  
 Tel. 03 34 38/15 15 01

## Auto Fit- ein Name ist Programm

Mit Qualitätsarbeit, Fachkenntnissen, fortschrittlicher Technik und kundenfreundlichem Service hat Karl-Heinz Weber seit 1990 eine leistungsfähige KFZ-Werkstatt aufgebaut. Der typenoffene Meisterbetrieb, der den Nachwuchs ausbildet, bietet ein umfangreiches Angebot. Ob Karosseriearbeiten mit Richtbank und Lasermesssystem bis zur Lackierung sowie Instandsetzen und Einstellen von Motoren mit modernen Diagnosegeräten, ob Getriebe, Bremsen, Stoßdämpfer, Kupplung, Autoelektrik, Achsvermessung, die versierten KFZ-Schlosser von Auto-Weber bekommen jedes Auto fit. Die Wartung und Prüfung von Klimaanlage und Chip-Tuning gehören ebenso zum Service wie Ölwechsel, Zulassungen oder HU und AU immer donnerstags oder täglich nach Vereinbarung. Desweiteren wird hier mit Neu- und Gebrauchtwagen gehandelt. Nach Unfällen kommt die Werkstatt mit eigenem Abschleppdienst, stellt einen Ersatzwagen, übernimmt die Reparatur des Schadens und berät die zumeist geschockten Fahrer bei allen Forma-



Bei „Auto-Weber“ wird der Nachwuchs ammodernster Technik ausgebildet

litäten mit Sachverständigen. Faire Preise, Reparaturfinanzierung, fachliche Kompetenz, Hol- und Bringdienst für Werkstattkunden und Eingehen auf jeden mobilen Klienten schätzen immer mehr Autofahrer zwischen Berlin und der Oder.

**Auto-Weber • KFZ-Meisterbetrieb  
Alt-Gielsdorf 3  
15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf  
Telefon 0 33 41/251 59 • Fax 0 33 41/21 69 14**

## Nach Crash wie neu



Eine Beule im Kotflügel, ein Unfallschaden, eine zersprungene Windschutzscheibe oder ein durchgesessenes Autopolster, für Peter Riehl kein Problem. Der Karosseriebaumeister mit den goldenen Händen tauscht Blechteile großflächig, erledigt Reparaturen schnell und fachgerecht, dengelt sogar per Hand und macht mit Originallacken jeden Schaden unsichtbar. Zum kundenfreundlichen Service der typenoffenen Werkstatt gehört neben kompetenter Beratung auch das Entlasten der Halter bei Versicherungsleistungen nach Unfällen, der Kostenvoranschlag eines Sachverständigen und jeweils donnerstags HU (TÜV) und AU.

**Karosseriebau Riehl  
Landsberger Straße 19  
15 345 Altlandsberg OT Bruchmühle  
Tel. 03 34 39/1 60 40 • Fax 03 34 39/1 60 41**

## Rundum Sicherheit

Die Allianz-Hauptvertreterin Brigitte Manzke weiß: „Vertrauen kann nur in einer persönlichen Begegnung entstehen.“ Deshalb setzen sie und ihre Mitarbeiterin Britta Knopke auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit ihren Kunden in allen Versicherungsfragen.

Ob Eigentum über eine Hausratsversicherung zu schützen ist oder die Familie gegen Gefahren im Alltag mit einer Unfallversicherung abzusichern ist, Brigitte Manzke berät ihre Kunden individuell. Übrigens auch, wenn es um Vermögensaufbau oder Zulassungsservice für KFZ geht.

**Allianz-Hauptvertretung Brigitte Manzke  
Berliner Straße 11 • 15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/1 57 02 • Fax 03 34 38/1 57 08  
Funk 01 70/990 17 70**



## Familienbetrieb in der dritten Generation

Im Jahre 1929 gründete Ingenieur Friedrich John in der Poststraße Acht in Altlandsberg einen Elektrobetrieb mit Taxibetrieb und Tankstelle. Es war zu jener Zeit üblich, eine Tankstelle als Zusatzgeschäft zu betreiben. Obwohl die Motorisierung noch nicht weit fortgeschritten war, gab es vier öffentliche Tankstellen in Altlandsberg. Zudem betrieb die Post in der Berliner Allee eine Betriebstankstelle. Nach dem Ausscheiden von Friedrich John führte seine Frau Margarete das Geschäft weiter. Während des zweiten Weltkrieges wurden bis auf die ARAL-Tankstelle in der Poststraße alle anderen geschlossen. Nach dem Krieg bediente die Tankstelle zuerst nur russische Armeefahrzeu-



Der Schmierstoffhandel ist ein eigenständiges Unternehmen

noch Spezialbenzine, Öle und Autopflegemittel. Mit der politischen Wende übernahm in dritter Generation Thomas John das Geschäft und plante den Neubau einer Tankstelle in Altlandsberg. Nach vielen bürokratischen Hürden eröffnete endlich im Mai 1995 in der Hönowener Chaussee eine neue Stadion mit Autowaschanlage und 24-Stunden Shop. Erster Partner war die „Westfalen Aktiengesellschaft“, später „ELF“ und jetzt „TOTAL“. Neben dem Tankstellenbetrieb wurde seit 1990 kontinuierlich die John-Schmierstoffhandel GmbH als eigenständige Firma aufgebaut. Nach bescheidenen Anfängen beliefert sie heute rund 1.400 gewerbliche Stammkunden aus KFZ-Werkstätten, Bau- und Landwirtschaft sowie Industrie mit Markenschmierstoffen. 1998 wurde hierfür der neue Firmensitz mit Büros und Lagerhalle in der Neuenhagener Chaussee eröffnet. Von Altlandsberg aus gehen die verschiedensten Schmierstoffe nach Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen Anhalt und ins osteuropäische Ausland.

### Die vier öffentlichen Tankstellen in Altlandsberg 1929

- „Dlex“ Tankstelle im Fahrradgeschäft & Tabackwaren **Supply** in der Strausberger Straße
- „Standard“ Tankstelle in der Drogerie **Miersch** in der Bernauer Straße
- „Shell“ Tankstelle an der Gaststätte „Schützenhaus“, Inh. **Damm** in der Berliner Allee
- „Aral“ Tankstelle im Elektrobetrieb **John** in der Poststraße

ge, bevor sie unter der deutsch-russischen Gesellschaft DERUNAPHT öffentlich wurde. Daraus ging dann die MINOL hervor. Bis 1971 war Margarete John Chefin der Tankstelle, danach übernahm Sohn Wolfgang das Geschäft. 1979 kam das endgültige aus für den Tankstellenbetrieb. Tanktechnik für eine dringend notwendige Sanierung wurde für „private Betreiber“ nicht zur Verfügung gestellt. So gab es nur



## Ortsteil Bruchmühle

**B**lühende Felder umgeben das grüne Bruchmühle, der nahe Bötzsee lädt zum Baden und pilzreiche Wälder an Gärten. Bruchmühle ist ein gute Wohnadresse für seine 1.865 Einwohner, doppelt soviel wie vor der Wende. Ein königlicher Landrat erhob den schon lange besiedelten Ort 1910 endlich zur eigen-



*Im Säulenhaus war zeitweise der Stab der Roten Armee untergebracht*

ständigen Gemeinde. Seinen Namen verdankt der Altlandsberger Ortsteil der Brockmühle, die zu Beginn des 15. Jahrhundert erstmals erwähnt wurde und bis 1906 das Korn der

Bauern mahlte. 1658 erwarb Otto von Schwerin die Mühle, nach der Blumberger und Berliner Mühle seine dritte. Im 18. Jahrhundert erweiterte die kleine Siedlung Radebrück den Ort, wo heute noch hundertjährige ursprüngliche Lehmbauten gut erhalten sind. Hier befindet sich am Ortsausgang im Wald die markon-bau GmbH, die bereits über 200 Eigenheime in Altlandsberg errichtet hat und nun eine Brache am Scheunenviertel erschließt. Lebten die Bruchmühler lange von Wald und Feld, so begann mit dem Vorortverein Bruchmühle 1895 der Aufstieg zu einem attraktiven Wohnort im Grünen vor den Toren Berlins. Seit dem Bau der Chaussee nach Strausberg um 1900 durchquert Bruchmühle ein wichtiger Verkehrsweg, an dem sich zahlreiche Gewerke ansiedelten. Sie prägen bis heute den Charakter des Ortes. Die Freiwillige Feuerwehr, der Sport- und Kulturverein sowie der Jugend- und Seniorenclub organisieren das gesellschaftliche Leben. Am 1. Mai und 3. Oktober feiern die Bruchmühler und ihre zahlreichen Gäste urige Feste, aber auch bei Ritterspie-



*Die jährlichen Maifeuer sind ein echtes Highlight in Bruchmühle*

len und Fußball-Marathon gibt es viel Spaß. Im April 1945 beherbergte das Säulenhaus im Ort gegenüber der modernisierten Kita den Stab der Roten Armee, der hier die letzte Schlacht zur Befreiung Berlins plante.

Durch neue Wohngebiete „Am Wiesengrund“, „Zum Mühlenfließ“ und „Am Wald“ gewinnt Bruchmühle an Attraktivität. Ein Gewerbegebiet am Rande des Ortes und unweit der Autobahn ist für Handwerker, Baufirmen und Dienstleister ein guter Standort, der für wirtschaftlichen Aufschwung sorgt und den Altlandsbergern ortsnahe Arbeitsplätze beschert.



*Der neue Sportplatz ist der ganze Stolz der Bruchmühler*

## Ortsteil Buchholz

**I**n hügliger Landschaft eingebettet, hat sich das kleine, sehr alte Angerdorf, von der Landwirtschaft geprägt, seinen ländlichen Charakter bewahrt. Wohl führt ein modernes Bitumenband in den Ort, es endet auf buckligem Katzenkopfpflaster und Feldwegen und die 204 Buchholzer unternehmen alles, damit es so bleibt. Die Dorfgemeinschaft hält zusammen und feiert alljährlich im Juni das traditionelle Storchfest, denn seit 1992 kommt jedes Jahr ein Storchpaar in das von Einwohnern erbaute Nest. Aber auch zu schweißtreibenden Verschönerungen treffen sich die Buchholzer regelmäßig unter dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr, deren neues Gerätehaus auch Platz für fröhliche Feiern bietet. Die früheste Kunde vom Dorf unweit von Altlandsberg stammt aus dem Jahre 1375 als „Buchholtz auch Buckolt bei Landsberg“. Das Dorf gehörte einst zum Rittersitz derer von Krummensee, ein Raubrittergeschlecht, das seit 1409 nicht nur die Stadt Altlandsberg, sondern auch viele Dörfer der Umgegend beherrschten. Der älteste Teil des Wei-



*Die wichtige Feldsteinkirche dominiert Buchholz*

lers gruppiert sich um den gepflegten Anger. Auf dem Friedhof neben der wichtigen Feldsteinkirche erinnern alte Maulbeerbäume an die Episode hugenottischer Einwanderer in die Mark. Nach den beiden Weltkriegen wurden Flüchtlinge hier heimisch, die vom Reiz der Landschaft ebenso angezogen wurden, wie von der Chance auf bäuerliche Arbeit und Brot. Der Flecken bietet ein wunderschönes Umland für Naturliebhaber, die vor allem die Buchholzer Heide mit ihren alten Eichen fasziniert.

Die idyllische Lage und das behutsame Planen bei neuer Wohnbebauung haben diesem Ortsteil bisher seinen dörflichen Charme bewahrt. Und obwohl die Uhren hier etwas langsamer zu gehen scheinen, ist in Buchholz neben der Reittouristik mit der Aqua Cut GmbH eines der innovativsten Unternehmen Brandenburgs zu Hause, das mit Wasserstrahlen unter Hochdruck Werkteile aus Metall, Glas oder Stein mühelos schneidet, ob für die U-Bahn in Hongkong, für Formel 1-Rennwagen oder den Hochgeschwindigkeitszug ICE.



## Wenn der Lack ab ist und mehr

Ein Unfall, eine kleine Beule und schon ist der Lack ab. In Gielsdorf bei der Autolackiererei Joachim Weber gibt es sachkundige Hilfe und weit mehr als Ausbeulen, Spachteln und Lackieren. Die Werkstatt feiert in diesem Jahr zwanzigjähriges Bestehen und hat sich



Ein Allround-Partner der nicht nur Autos lackiert

nach der Wende von einer typischen Lackiererei zu einem Allround-Partner „rund ums Auto“ entwickelt. Das zehnköpfige Team um Meister Weber repariert und wartet die komplette Karosserie und die ganze Mechanik von PKW. In dem Familienbetrieb, die Frau des Meisters führt das Büro, rechtfertigen die beiden Söhne als Karosseriebauer und Autolackierer das Vertrauen des Chef-Vaters, der zugibt, bei der

Berufswahl des Nachwuchses schon ein wenig nachgeholfen zu haben. Zum kompletten Service der Reparaturwerkstatt gehört der rund um die Uhr abrufbereite Abschleppwagen, Reifendienst und die Schadensabwicklung in Versicherungsfragen.

Für Freunde besonders gepflegter Autos experimentiert die Werkstatt mit Verschönerungen in Airbrush-Technik.

**Autolackiererei Joachim Weber**  
**KFZ-Werkstatt, Karosserie, Reifen**  
**Alt-Gielsdorf 1**  
**15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf**  
**Tel. 033 41/251 51 • Fax 033 41/251 52**

## Die richtige Werbung

Werben heißt, sich um jemanden zu bemühen. In diesem Sinne bietet Detlef Vietzke seit zwei Jahren seine kreativen Ideen und ihre Umsetzung in einem kleinen Laden direkt am Markt an. Von der Größe des Büros auf den Leistungsumfang zu schließen, wäre voreilig, wie ein persönlicher Besuch erweist. Die bunte Palette der auf Handwerk und Gewerbe spezialisierten Agentur scheint grenzenlos und reicht von Flyern über Kalender bis zu Plakaten, von der Werbe-Idee bis zum Realisieren kompletter Geschäftsausstattungen, von der Visitenkarte über das Logo, Briefköpfe, Firmenschilder bis zum beschrifteten Kleintransporter, von der ersten Skizze über den Satz bis zum Digital- oder Offsetdruck. Wenn sich der Chef für die Beratung von jeden Kunden viel Zeit nimmt, gehört das besondere Interesse des Werbefachmanns den Firmengründern und ihrem Erscheinen auf dem Markt. Die exklusiven Plastic-Cards von DEVAU-Werbung erobern als Kundenkarten mit Magnetstreifen den Dienstleistungssektor und werden auch von Berlins Bäderbetrieben, der Sportfactory



*Erst wenn der Kunde zufrieden ist, dann ist man auch bei DEVAU Werbung zufrieden*

Marzahn und von den Staatlichen Museen für die Jahreskarten genutzt. Die kleine, aber feine Agentur vermittelt im Anzeigenservice Kundeninserate, An- und Verkaufsangebote, Hochzeits- und Traueranzeigen, Stellen- und Wohnungsgesuche, Dienstleistungen aller Art an jede nur gewünschte Zeitung.

**DEVAU Werbung**  
**Berliner Straße 22 • 15 345 Altlandsberg**  
**Tel. 03 34 38/15 15 65 • Fax 03 34 38/15 15 66**  
**E-Mail devau@xpressprint.de**  
**www.xpressprint.de**

## Ortsteil Gielsdorf/Gemeindeteil Wilkendorf

Weite Felder im Norden und stattliche Wälder im Süden schließen Gielsdorf an der Babe ein, das sich entlang der Chaussee Wernuchen – Strausberg erstreckt. Im Carolinischen Landbuch von 1375 wurde das Dorf erstmals erwähnt, nach der Gründerfamilie zuerst Gieselbertsdorf später Gielsdorf genannt. Lebendige Geschichte vermittelt die Dorfkirche, ein spätromanischer Feldsteinbau mit Fachwerkturm aus dem 13. Jahrhundert mit einem kostbaren Schnitzaltar, der um 1460 erschaffen wurde. Die Ruine des Uhrenturmes, eine ehemaligen Getreidewaage sowie liebevoll restaurierte und bewohnte Schnitterhäuser mit Blumenbeeten erinnern an das Gut mit einer ertragreichen Feld- und Viehwirtschaft. Nur noch die Genossenschaft mit ihrer Schweinemast und dem Milchvieh in den Ställen und auf der Weide knüpft heute an die dörflichen Traditionen an.

Denn die Mehrzahl der 958 Einwohner arbeitet heute im örtlichen Handwerk, in Altlandsberg oder Strausberg und dem wachsenden, sanften Tourismus. Eine extravagante Wohnadresse am pilz- und beerenreichen Wald wird seit dem Projekt „Gielsdorf 2000“ an der schattigen Chaussee nach Wesendahl verwirklicht.

Neben den Dorfkirchen in Gielsdorf und im Ortsteil Wilkendorf, dort schmückt ein spätgotischer Feldsteinbau den Anger, sind die umliegenden Wälder und Seen, wie der Ihlandsee, begehrtes Ziel für Familien für aktive



Idyllische Dorfstraße am Anger in Wilkendorf

Erholung. Geheimtip für viele Berliner ist die herrlich in die Landschaft eingebettete 220 Hektar große Golfanlage in Wilkendorf, die zu den Top 100 in Europa zählt, ebenso wie die Golfakademie, die Kulturscheune und der Skulpturenpark. Während alte Schnitterhäuser liebevoll restauriert wurden, träumt das Schloss am Ihlandsee noch hinter uralten Bäumen seiner neuen Bestimmung entgegen. Schade, ist doch belegt, dass hier einst Fontane weilte und die Idee für seinen Erfolgsromans „Effi Briest“

hatte. Noch eine andere, wenn auch verwerfliche Idee soll in dem 1855 erbauten Schloßschen als Gästehaus der DDR-Streitkräfte geboren worden sein, die eine Mauer quer durch Deutschland zu bauen.



## Attraktiver Partner im Interesse der Kunden

Ein goldener Adler ziert das Büro von Christina Möhring, Leiterin der Regionaldirektion der Deutschen Vermögensberatung. Er ist Symbol und wertvolle Auszeichnung für die engagierte Arbeit der Vermögensberater mit ihren Kunden und in der Ausbildung des eigenen Nachwuchses in der Altlandsberger Geschäftsstelle in der Brunnenpassage. Sie ist damit eine der besten unter 1.700 Geschäftsstellen und Direktionen, die mit 32.000 Mitarbeitern deutschlandweit 3,5 Millionen Kunden betreuen. Christina Möhring ist seit fünfzehn Jahren dabei und weiß, dass heute mehr denn je Beratungsbedarf in allen Finanzfragen besteht, ob es sich um den Vermögensaufbau geht, die persönliche Vorsorge, um Baufinanzierungen, die private Altersvorsorge, staatliche Förderwege, Sachversicherungen oder Bankdienstleistungen. Dabei profitiert jeder Kunde, für den sich die

Vermögensberater nicht nur anfangs viel Zeit nehmen, sondern den sie auch dauerhaft betreuen. Branchenübergreifend fühlt sich der qualifizierte, unabhängige Berater als Vermittler im Kundeninteresse bei der unüberschaubaren Anzahl von Angeboten der Banken, Versicherungen, Bauspar-Kassen und Fonds. Dazu müssen die Vermögensberater immer auf dem Laufenden sein, was eine ständige Weiterbildung, die in der Branche wegweisend ist, gewährleistet. „Es ist ein anspruchsvoller und interessanter Beruf mit Zukunft, in dem sich Einsatz auszahlt und der ein hohes Ansehen hat“, sagt Christina Möhring, die sich der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern besonders verantwortlich fühlt.



Stets ansprechbar: Christina Möhring

wortlich fühlt. Ihr Rat an Einsteiger oder junge Berater: „Nicht stehenbleiben, immer dazu lernen, neue Ziele setzen.“



Regionaldirektion für  
Deutsche Vermögensberatung  
Christina Möhring  
Berliner Allee 37a  
15345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/1 53 70  
Fax 03 34 38/1 53 71  
Mobil 01 72/3 21 84 53  
[www.dvag.de/christina.moehring](http://www.dvag.de/christina.moehring)  
[christina.moehring@dvag.de](mailto:christina.moehring@dvag.de)

Direkt in der Brunnenpassage: die Deutsche Vermögensberatung

## Ortsteil Wegendorf

Altes Katzenkopfpflaster läßt zwar die Herzen aller Denkmalschützer höher schlagen, die Wegendorfer aber sind über die Autofedern fressende Landesstraße alles andere als glücklich. Wo einst Slawen siedelten, breitet sich heute der Ortsteil Wegendorf aus, in dem nur noch vier Landwirte das traditionelle Tagwerk des einstigen Bauernweilers ausüben. Spargel aus Wegendorf steht dem Belizter nicht nach. Die Höfe zieren noch immer Mauern und Gebäude aus Feldsteinen mit roten Ziegelornamenten. 1375 unter dem Namen „Wedingendorp“ urkundlich erwähnt, gehörte es erst der Familie Claus von Groeben. Im 15. Jahrhundert gelangte das Dorf in die Hände der Ritter von Krummensee, einem alten Adelsgeschlecht, das hier 120 Jahre herrschte. 1656 ging Wegendorf als Rittersitz



Ländlich komfortables Wohnen in der City-Haus-Siedlung

an Otto von Schwerin und danach war es königlich-preussisches Amtsdorf. Schwer war das Los der Bauern des Ortes, der von Kriegen, der Pest und Bränden heimgesucht wurde. Schmuckstück von Wegendorf ist die im 13. Jahrhundert aus granitenen Findlingen erbaute Dorfkirche mit mittelalterlichen Glocken, eine der ältesten im Barnim. Auch in den Nachkriegsjahren prägte die Landwirtschaft den Ort mit dem Stützpunkt einer Maschinenausleihstation und der LPG. Stürmisch entwickelte sich Wegendorf nach der

Wende mit zwei neuen Wohngebieten, der Buchholzer und der City-Haus-Siedlung. Die Einwohnerzahl verdoppelte sich auf 949 und zahlreiche Unternehmen und Handwerker siedelten sich hier an. Weit über Wegendorf hinaus wirkt die City-Haus GmbH, die bisher fast 3.000 Einfamilienhäuser in ganz Brandenburg baute und die Kunstgießerei Hann. 1998 schlossen sich die Wegendorfer freiwillig der Stadt Altlandsberg an.



## Reiselust ohne Frust

Seit 2003 wollen die Altlandsberger ihre Filiale des Reisestudios Hartung nicht missen. Was tun, wenn einem vor lauter Angeboten der Überblick fehlt und aus Reiselust Reisefrust wird? Durch freundliche und kompetente Beratung nehmen hier Urlaubsträume und Ferienpläne konkrete Gestalt an. Ausgebildete und erfahrene Mitarbeiter des nicht an einen Veranstalter gebundenen Reisebüros können jederzeit auf das Wissen des gesamten Teams in drei Filialen zurückgreifen. Moderne Buchungssysteme führen die Kunden sicher durch den Preis- und Katalogdschungel und ermitteln in Sekundenschnelle das günstigste Angebot. Last-Minute-Offerten haben den gleichen Stand wie auf den Flughäfen. Zum Service gehört ebenso die Homepage mit integriertem Suchsystem, wie der Verkauf von Theater- und Konzertkarten, Fahrten mit der Stern- und Kreisschiffahrt, Bus- und Bahnfahrkarten. Das Reisestudio Hartung hat für seine Kundschaft von Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr und Samstag nach Vereinbarung geöffnet!



*Durch freundliche und individuelle Beratung nehmen hier Urlaubsträume Gestalt an*

**Reisestudio Hartung**  
Reisebüro und Theaterkasse  
Poststraße 1 • 15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/6 43 10 • Fax 03 34 38/6 43 11  
E-Mail [altlandsberg@reisestudio-hartung.de](mailto:altlandsberg@reisestudio-hartung.de)  
[www.reisestudio-hartung.de](http://www.reisestudio-hartung.de)

## Im Steuerdschungel

Begnadet sind jene, die ihre Steuererklärungen selbst machen können. Trotz aller Versprechungen wird die Steuergesetzgebung jedoch immer unübersichtlicher. Der Diplom-Finanzwirt



Winfried Müller unterstützt mit seinem Team seit 15 Jahren in Altlandsberg nicht nur Klein- und Mittelbetriebe in Sachen Finanzbuchhaltung, Personalabrechnung, Erstellung von Jahresabschlüssen und betriebswirtschaftliche Beratung, Existenzgründungen und bei steuerrechtlichen Problemen, sondern auch Mitmenschen mit Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung und Renten.

**Diplom-Finanzwirt Winfried Müller**  
Steuerberater  
Bettina-von-Arnim-Str. 5 • 15 345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/6 06 01 & 6 07 42  
Fax 03 34 38/5 23 03  
[www.steuerlex.de/winfriedmueller/](http://www.steuerlex.de/winfriedmueller/)

## Für Schule und Büro

Strausbergs Einkaufsmeile Große Straße fängt am Landsberger Tor bei Brockmann an. Der Büro- und Hobbymarkt mit seinen



fünf freundlichen und kompetenten Mitarbeitern ist seit 15 Jahren Spezialist für Schul- und Bürobedarf, Bastel- und Künstlermaterial sowie Geschenkartikel. Was nicht im recht umfangreichen Sortiment ist, wird aus 80.000 Artikeln bestellt und ist innerhalb von 24 Stunden da. Auch von zu Hause aus kann man online im Internet-Shop bei Brockmann einkaufen.

**Brockmann Büromarkt**  
Große Straße 75 • 15 344 Strausberg  
Tel 0 33 41/25 06 54 • Fax 0 33 41/39 00 77  
E-Mail [info@brockmann-bueromarkt.de](mailto:info@brockmann-bueromarkt.de)  
[www.brockmann-bueromarkt.de](http://www.brockmann-bueromarkt.de)

## Ortsteil Wesendahl

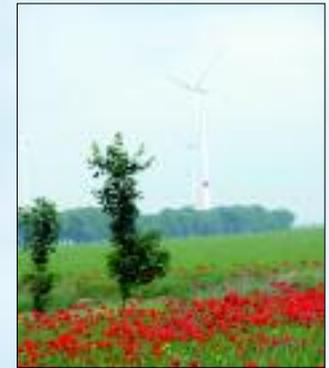
Schon vor dem Ortseingang begrüßen Erdbeer- und Spargelfelder sowie Apfelplantagen und bezeugen, wovon das Dorf seit drei Jahrhunderten lebt. Idyllisch am Gamengrund gelegen, ist Wesendahl, einstmals Wiesenthal, eines der ältesten Dörfer der Region. Die Geschichte des Ortes wurde über Generationen vom uralten Ritteradel derer von Krumensee geprägt, denen Gut und auch Dorf gehörten. Obstplantagen im Westen und Norden und die walddreiche Strausberger und Wesendahler Heide im Süden umschließen das langgestreckte Dorf. In dessen Mitte, gegenüber dem Gutshaus, erhebt sich die Teilruine des imposanten spätromanischen Feldsteinquaderbaus der um 1250 erbauten Kirche. Sie gehört zu den ältesten Baudenkmalen des Märkischen Oderlandes. Ein Verein ist seit 2001 rührig tätig, um das historische Gebäude vor dem Verfall zu retten und wieder aufzubauen.

Das typisch-märkische Dorf lebt von und mit dem Obst, denn auf Plantagen reifen Erdbeeren, Sauerkirschen und Äpfel und bis aus Berlin kommen die Familien der



*Die Kirche im Wiederaufbau*

Selbstpflücker zur Erntezeit. Höhepunkt im Dorfleben ist im Mai das Blütenfest, wenn weiße Blütenblätter aus den Obstplantagen wie Schnee die Straßen bedecken und das Apfelfest im September. Der Verein KulturGUT und Sport e.V. ist Ideengeber und Orga-



*Zukunftsträchtige Energie und reizvolle Natur in Harmonie*

nisator eines regen Dorflebens. Im historischen Ort entstand „Am Waldrand“ eine neue Wohnsiedlung, so dass die Gemeinde nun 379 Einwohner zählt. Touristische Anziehungspunkte sind der Pferdehof mit den weißen Camarguepferden, eine der letzten Wildpferderassen Europas und nur einige Minuten Fußweg entfernt dreht sich am Fängersee das Wasserrad der Wesendahler Mühle, die vor 330 Jahren erstmals erwähnt und gerade restauriert wurde.



## Vereinsregister der Stadt Altlandsberg

OT Altlandsberg	Förderverein Feuerwehr Altlandsberg e.V.	Förderverein der Bibliothek Altlandsberg	VSG
<b>Anglergemeinschaft Altlandsberg e.V.</b> Michael Rossa Belziger Ring 60 12 689 Berlin Tel. 030/937 48 59	Torsten Krause Am Winkel 3 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/54 50	Klaus Schmitt Bettina-von-Arnim-Str. 8 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 72 16	Ursula Eckert Am Schlossee 4 15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf Tel. 033 41/31 31 46
OT Wegendorf	OT Bruchmühle		
<b>Jugendrotkreuzgruppe</b> Alina Struwe Am Winkel 1 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 04 41	<b>Hundesportverein Altlandsberg e.V.</b> Martina Brietzke-Kirsch Gähdestraße 17 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 18 23	<b>Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e.V.</b> Marion Zimpel Schulstraße 26 15 370 Altlandsberg OT Bruchmühle Tel. 03 34 39/1 56 49	<b>Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e.V.</b> Marion Zimpel Schulstraße 26 15 370 Altlandsberg OT Bruchmühle Tel. 03 34 39/1 56 49
<b>Heimatverein Altlandsberg e.V.</b> Dr. Hartmut Niedrich Berliner Straße 1 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 00 46	<b>Gewerbeförderverein 2000 e.V.</b> Lutz Bähr Paulshof 5 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 10 89	<b>Kinder- und Jugendverein Wegendorf e.V.</b> Diethard Wieser Schulstraße 9 15 345 Altlandsberg OT Wegendorf Tel. 03 34 38/6 70 87	<b>SG 47 Bruchmühle e.V.</b> Jürgen Lohmann Landsberger Straße 30 15 370 Altlandsberg OT Bruchmühle Tel. 03 34 39/7 78 25
<b>Schützengilde Altlandsberg 1845 e.V.</b> Bernd Graminsky Berliner Allee 35 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 03 12	<b>Haus &amp; Grund Märkisch-Oderland</b> Winfried Scharf Berliner Straße 23 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/1 54 45	<b>Kindergartenverein Wegendorf e.V.</b> Herr Elstermann Rosenstraße 17 15 345 Altlandsberg OT Wegendorf Tel. 03 34 38/6 71 40	<b>OT Wesendahl</b>
<b>Verein für Kultur und Modellbau Altlandsberg e.V.</b> Erich-Wilhelm Heinicke Gähdestraße 6 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 00 44	<b>Kleingartenverein „Mühlenfließ Altlandsberg“ e.V.</b> Horst Greiner Neu Hönow 15a 15 345 Altlandsberg Tel. 030/5 53 93 34	<b>Aufbaugruppe Katzen-Altlandsberg im Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bln-Brb e.V.</b> Frenk Berg Lärchenweg 1 15 345 OT Wegendorf Tel. 01 77/3 56 59 06	<b>Kultur-GUT und Sport e.V. Wesendahl</b> Anja Germer Waldstraße 12 15 345 Altlandsberg OT Wesendahl Tel. 033 41/31 34 61
<b>Freundeskreis der evangelischen Stadtkirche Altlandsberg</b> René Koth Berliner Straße 18 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 02 10	<b>Allgemeiner Deutscher Rottweilerklub e.V.</b> Olaf Ludewig Kleiststraße 7 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 06 87	<b>Anglerverein Gielsdorf e.V.</b> Bodo Henze Wesendahler Chaussee 1 15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf Tel. 033 41/2 51 19	<b>Förderverein Kirche Wesendahl e.V.</b> Uwe Sack Busentscher Weg 23a 15 370 Fredersdorf Tel. 03 36 38/6 47 07
<b>MTV 1860 Altlandsberg e.V.</b> Grit Burkhardt Am Markt 4 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 11 73	<b>Seeberger Freizeitclub e.V. i.G.</b> Astrid Neumann Seeberger Straße 4 15 345 Altlandsberg GT Seeberg Tel. 03 34 38/1 46 89	<b>Ortsförderverein Gielsdorf e.V.</b> Sigrid Abendroth Am Rötseetal 5 15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf Tel. 033 41/25 02 01	<b>Die Tabelle der Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren sie bitte die Stadtverwaltung Altlandsberg oder die Stadtmagazinverlag AS GmbH, damit in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins die Daten aktualisiert erscheinen können.</b>
<b>Abt. Allg. Sportgruppe</b> Abt. Basketball Abt. Fußball Abt. Handball Abt. Karate Abt. Tanzsport Abt. Tischtennis Abt. Volleyball	<b>Arbeitsgemeinschaft zur Zucht Altdeutscher Hütehunde</b> Knut Kuczniak Berliner Straße 32 15 345 Altlandsberg	<b>Reit- und Fahrverein Gielsdorf e.V.</b> Manuela Görke-Kahns Altgielsdorf 68 15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf Tel. 033 41/2 51 70	
<b>Jugendfeuerwehrverein</b> Janek Struwe Strausberger 7 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/1 6 04 78	<b>Keramikkreis Altlandsberg e.V.</b> Despina Hosemann Berliner Allee 37a 15 345 Altlandsberg Tel. 03 34 38/6 03 49		

## Im 145. Jahr jung, sportlich und dynamisch

Seit Generationen ist der „MTV 1860 Altlandsberg e.V.“ aus dem Alltag der Stadt nicht wegzudenken. Neben der sportlichen Seite erfüllt der Verein eine wichtige Funktion bei der Erziehung und der sinnvollen Freizeitgestaltung hunderter Kinder und Jugendlicher. Der Männerturnverein (MTV), vor 145 Jahren durch den Lehrer Theodor Frühauf mit 19 Mitgliedern gegründet, besteht seit dem 24. August 1860. Er ist einer der ältesten Vereine Brandenburgs. 1862 fand die Fahnenweihe statt und das erste Turnfest mit über 200 Teilnehmern. 1913 nahmen erste Altlandsberger am Staffellauf von Memel

mern aus 44 Vereinen und die Einweihung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Denkmal auf dem Marktplatz. Bereits sechs Monate nach dem II. Weltkrieg wurde im Oktober 1945 in Altlandsberg wieder Handball gespielt. Größte Erfolge waren die DDR-Vize-Meisterschaft des Jugend A-Teams in den Jahren 1955/56 und 1956/57. Vor einem Vierteljahrhundert erweiterte der Verein sein sportliches Angebot. Fußball wurde die beliebteste Sportart in Altlandsberg, daneben wurden ein Fanfarenzug und eine Frauengymnastikabteilung gebildet. Von 1950 bis 1989 hieß der Verein „Traktor Altlandsberg“ und nahm nach der Wende



Die Handballfrauen wurden 2005 Brandenburger Pokalsieger und Vizemeister der Berlin-Brandenburgliga

leistungsorientiert in den Abteilungen Handball mit 17 Mannschaften, Fußball in 11 Mannschaften und Karate



Eröffnung des MTV-Sportplatzes 1902 und 2004

nach Berlin teil und auch beim Hermannslauf 1925 von Saßnitz nach Detmold stellten die MTVer 20 Sportler. Prägten in den ersten Jahren Turnen und Laufen den Verein, kamen Anfang der 20er Jahre Handball, Faustball sowie Leichtathletik dazu. Der Kinder- und Jugendbereich zählte bereits über 50 Mitglieder. Höhepunkt zum 75-jährigen Bestehen des MTV war das Leichtathletik-Sportfest in Altlandsberg mit 424 Teilneh-

1990 mit etwa 150 Mitgliedern wieder seinen alten Namen MTV 1860 Altlandsberg an. Seit dieser Zeit, in der der leistungsorientierte Sport in den Sportarten Handball, Fußball sowie Karate aber auch der Freizeitsport groß geschrieben wird, hat sich der Verein erfreulich entwickelt. Mit über 600 Mitgliedern, davon 320 Kinder und Jugendliche, zählt der MTV heute zu den größten Vereinen des Kreises Märkisch-Oderland. Sport wird

betrieben sowie Freizeitsport in der Allgemeinen Sportgruppe (Gymnastik), beim Volleyball, Basketball und Tischtennis. Zu den Highlights des Jahres 2005 gehörten der Altlandsberger Stadtlauf am 2. Januar mit fast 200 Teilnehmern, der Aktions-Fitness-Tag am 05. März und das Minispielfest am 29. Mai. Die 1. Fußball-Männermannschaft stieg mit der Kreismeisterschaft in die Landesklasse auf.



## Eisfreuden

Die Eiszeit beginnt in Altlandsberg eine Woche vor Ostern und geht bis Mitte November. Denn dann ist die kühle Leckerei zu haben, die Peter Chladek seit 22 Jahren immer frisch anbietet. Der einstige Zugvogel, der Eismacher ist als Schlafwagenschaffner über zwei Jahrzehnte auf internationalen Routen gefahren, ist in Altlandsberg sesshaft geworden. Mit der Eisdiele hat er sich 1983 einen Traum erfüllt. Nun surren vier Maschinen in der Eisküche täglich 8 Stunden. Sie produzieren aus Milch, Zucker, Sahne, Johannisbrotmehl und Früchten 340 Kilo Speiseeis nach einer geheimen Rezeptur, frei von Farb- und Konservierungsstoffen. Deshalb gibt es keine künstlichen Aromasorten, sondern nur Fruchteis aus schwarze Johannisbeeren, Himbeeren, Erdbeeren und Pfirsichen sowie die beliebten Sorten Vanille und Schoko. Das „Bio-Eis“ soll dem original italienischen Gelato nicht nachstehen und ist weit über Altlandsberg hinaus beliebt. Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet, ist die Eisbar längst kein Geheimtipp mehr. Das führt an heißen Sommerwochen-



Peter Chladek produziert leckeres Bio-Eis

den schon einmal zum Stau auf der sonst so ruhigen Berliner Allee. Natürlich gibt es im Eis-Café mit dem kleinen Vorgarten auch Konditorwaren, keine anonym gelieferten, sondern von der Chefin selbst gebacken.

**Eisdiele Am Berliner Tor**  
 Berliner Allee 14 • 15345 Altlandsberg  
 Tel. 033438/60 381

## Schwein gehabt

Auf 620 Hektar Ackerland baut die Genossenschaft Getreide, Futterpflanzen und Öl-saaten an. 80 Milch-kühe einschließlich Nachzucht gehören zum Rinderbestand. Rund 7.000 Ferkel wachsen jährlich in den erst kürzlich zehn Jahre alt gewordenen Ställen heran. Unter der Leitung des Vorsitzenden, Peter Richter, arbeiten hier acht Mitarbeiter und zwei Lehrlinge. Die Genossenschaft, die eine enge Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kindergarten pflegt, gestaltete mit einem Hof-fest im Mai einen Höhepunkt im Dorfleben, natürlich auch mit Spanferkel vom Grill.



**Agrargenossenschaft e.G. Gielsdorf**  
 Tiefenseer Chaussee 1  
 15 345 Altlandsberg OT Gielsdorf  
 Tel. 033 41/3 47 60 • Fax 033 41/3 47 62

## Knackfrisches Obst

Auf 116 Hektar läßt der auf Bundesgartenschauen vielfach prämierte Familienbetrieb Äpfel, Sauer- und Süßkirschen, Pflaumen, Erdbeeren, Holunder und Spargel wachsen. Für die Obstqualität spricht, dass von September bis Mai Krankenhäuser und Rehakliniken Äpfel aus dem Obstgut Franz Müller ordern. Zur Erntesaison überzeugen sich die Verbraucher vom Geschmack der preiswerten Früchte, wenn das Obst selbst gepflückt werden kann. Der Hofladen in Wesendahl bietet täglich von 8-16 Uhr und sonntags von 10-14 Uhr eigene Produkte und regionale ländliche Spezialitäten.



**Obstgut Franz Müller GbR**  
 Dorfstr. 1 • 15345 Altlandsberg OT Wesendahl  
 Tel. 033 41/2 13 58 56 • Fax 033 41/21 58 58  
 www.obstgut-franz-mueller.de  
 E-Mail obstgut.mueller@t-online.de

## Ein Apfel pro Tag erspart den Arzt

Unbeschreiblich schön ist die Gegend um Altlandsberg vor den Toren Berlins, wenn der Wind Blütenblätter wie Schnee über die Dorfstraßen treibt. Und ein lebhaftes Treiben erfüllt die Plantagen in einem der größten Obstanbaugebiete Brandenburgs zwischen Wesendahl und Werneuchen, wenn im September hunderte Familien ihre Liebblingssorten selbst pflücken. Lang war der Weg vom Urapfel, dem sauren, harten wilden Holzapfel bis zu unseren Tafeläpfeln. 70 Prozent der Obsternte in der Welt sind Äpfel und keine Frucht ist so symbolträchtig wie der Apfel als Zeichen für Liebe, Fruchtbarkeit, Sünde und Leben. Vom Apfel, den Eva Adam reichte über Paris, der den Apfel Aphrodite, der schönsten von drei Göttinnen überreichte, über die Olympioniken, die 776 v. Chr. einen Apfel als

Siegerpreis bekamen bis zu Wilhelm Tell und Martin Luther, der geschrieben hat: „Wenn morgen die Welt unterginge, pflanzte ich noch heute einen Apfelbaum.“ Als Reichsapfel war er Symbol der Herrschaft und die Märchen sind voll von Äpfeln, wie bei Schneewitchen, Frau Holle, bei dem Teufel mit den drei goldenen Haaren und beim Eisenhans. Auch Newtons Gesetz der Schwerkraft verdanken wir einem Apfel, der dem Gelehrten auf den Kopf fiel. Seinen Ruf verdankt der Apfel auch als Vitaminbombe mit A, B, C und E sowie als Hausarzt. Er enthält organische Säuren und Spurenelemente wie Eisen, Kupfer und Mangan sowie Kalium, Natrium und Calcium. Sie



Anke Wollanik begutachtet die Blüten nach Frostnächten

bauen Cholesterin ab, beugen also dem Herzinfarkt vor, helfen gegen Einschlafstörungen, Schwangerschaftsübelkeit und Apfelschalentee ist ein bewährtes Hausmittel zur Blutreinigung und gegen



Gicht. Ganz abgesehen davon, dass ein runder, roter saftiger Jonagold auch gut schmeckt. Rund 25.000 Apfelsorten gibt es heute, die sich nach Geschmack, Reife und Lagerzeit unterscheiden, doch nur rund dreißig Sorten werden gehandelt.

Idared reift als beliebte Sorte

### Frühäpfel

Ambassy	saftig, fruchtig
Gravensteiner	feinfruchtig, würzig
Pia	süßsauerlich, fruchtig
Piros	saftiger, knackiger Augustapfel
Slawa	harmonisch, süßsauerlich

### Herbst- und Lageräpfel

Alkmene	saftig, knackig, edelaromatisch
Berlepsch	fein weinsauerlich, harmonisch
Braeburn	festfleischig, fruchtig süßsauer
Boskoop	saftig, erfrischend süßsauerlich
Elstar	süßsauerlich, fruchtig
Fuji	fest, süß, saftig, knackig
Gala	harmonisch, sehr saftig und süß
Gloster	mild, fruchtig, zarte Säure
Golden Delicious	saftig, knackig, süßsauerlich
Idared	saftig, frisch süßsauerlich
Jonagold	harmonisch süß, mildsauerlich
Jonagored	festfleischig, süßsauerlich
Jonica	aromatisch, süßsauerlich
Piflora	kräftig, fruchtig, süßsauerlich
Pilot	knackig, spritzig, aromatisch
Pinova	fest, fruchtig, süßsauerlich
Pirella	fein süßsauerlich, saftig
RubINETTE	optimale Säure, feines Aroma
Shampion	aromatisch, fein, süßsauerlich
Topas	fruchtig, saftig



## Unterwegs ein kleines Zuhause



Das ist das Motto der Pension Brunnenpassage mit komfortablen und preiswerten Apartments im Berliner Umland. Farb-TV, italienische Stilmöbel, komplett ausgestattete

Küchenzeile und WC-Bad oder WC-Dusche bieten alle Annehmlichkeiten auf einer Dienstreise, für ein Wochenende in landschaftlich reizvoller Umgebung oder einen Kurzurlaub nur eine halbe Autostunde von der Berliner City. Weitere Pluspunkte sind ausreichend Parkplätze, Büroservice, Konferenzräume sowie Gastronomie im Hause und ein hochmotiviertes Team.

**Pension Brunnenpassage**  
 Berliner Allee 37 d • 15345 Altlandsberg  
 Tel. 03 34 38/5 21 13 • Fax 03 34 38/5 21 45  
[www.pension-brunnenpassage.de](http://www.pension-brunnenpassage.de)  
 E-Mail [pension@hng-handelskontor.de](mailto:pension@hng-handelskontor.de)

## Vielseitige Medien aus Altlandsberg

Am Anfang war das Wort und das Wort ist Macht. Wenn es dann auch noch von kompetenten Grafikern in ein gutes Layout „verpackt“ und mit ansprechenden Fotos „garniert“ wird, ist es sicher in einem Ortsmagazin der Stadtmagazinverlag AS GmbH. In der ganzen Bundesrepublik mit dem Schwerpunkt auf die Neuen Bundesländer zwischen Ostsee und Zittau sind ihre Journalisten unterwegs, um aktuelle Informationen und Firmenporträts zu erstellen, die in Magazinform jeden Haushalt der jeweiligen Kommune erreicht. Selbstverständlich werden im Stadtmagazinverlag AS GmbH jedes Jahr Mediengestalter ausgebildet. Journalistische Mitstreiter sind übrigens jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.

In Buchholz befindet sich der Verlag des BAB LokalAnzeigers, des ehemals ersten Anzeigenblatts der DDR. Ein bis heute anhaltender scharfer Wettbewerb mit Dumpingpreisen, aber auch das Suchen nach neuen Ideen kennzeichnen die heutige Situation auf dem Zeitungsmarkt der Region. Wie von Lesern



Im Ortsteil Buchholz entsteht der BAB Lokal-anzeiger, der wöchentlich in der Briefkästen ist



Die Stadt- und Gemeindemagazine sind in vielen Orten beliebt

**Stadtmagazinverlag AS GmbH**  
 Landsberger Straße 45  
 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle  
 Tel. 03 34 39/5 47 40 • Fax 03 34 39/5 47 29  
 E-Mail [info@stadtmagazinverlag.de](mailto:info@stadtmagazinverlag.de)

und Anzeigenkunden immer wieder bestätigt wird, kommt das Konzept gut an – eine kostenlose Lokalzeitung für jeden Haushalt mit vielen lokalen Nachrichten, aktuellen Freizeittips und einem großen Ratgeberanteil. Vielen Unternehmen konnten durch das Blatt neue Kunden vermittelt werden. So mancher Leser freute sich, einen Löser seiner Probleme gefunden zu haben. So ganz nebenher trägt man zur Meinungsbildung zu verschiedensten Fragen der kleinen und großen Politik bei. Die Dankesgrüße aller Parteien und Vereinigungen zum Jahresende belegen, dass dabei größtmögliche Ausgewogenheit gepflegt wird. Seit über einem Jahrzehnt werden beim BAB Werbefachleute ausgebildet. Im täglichen Betrieb arbeiten die Lehrlinge eigenverantwortlich und werden voll in den Produktionsablauf einbezogen.

**BAB LokalAnzeiger GmbH**  
 Verkauf: [anzeigen@bab.de](mailto:anzeigen@bab.de)  
 Mittelstraße 1  
 15345 Altlandsberg OT Buchholz  
 Tel. 03 34 38/5 50 11 • Fax 03 34 38/5 50 13  
[www.bab.de](http://www.bab.de)

## Eine unentdeckte Landschaft zum Staunen

Wohin man auch wandert, reitet oder radelt, Altlandsberg umgeben kleine Dörfer, die sich malerisch in die Landschaft mit weiten Feldern, sumpfigen Auen, verschwiegenen Seen und ver-



Rekonstruierte  
Stadtkirche  
Altlands-  
berg

wünschten Wäldern betten. Angerdörfer mit schilfumstandenen Teichen und trutzigen Kirchen mit kunstvoll gefügten Mauern aus Feldsteinen. Steine, mühevoll von den Feldern gelesen und von Steinschlägern gespalten.

Ausgangspunkt aller Wege übers Land ist der Markt von Altlandsberg, das am Europäischen Wanderweg E 11 liegt und dessen mittelalterliche Altstadt einen Blick in die Geschichte des Städtebaus erlaubt. Über die Kirchstraße gelangt man zur Stadtkirche aus dem Jahre 1250. Vom Kirchturm und Glockenstuhl aus bietet sich ein weiter Blick über die Stadt, über Felder und Wälder. Nachbar der Stadtkirche ist die Schlosskirche, 1768 aus Material des 1757 abgebrannten Schlosses wieder errichtet. In dem denkmalgeschützten Bau hat sich eine moderne Manufaktur für Glastgestaltung eingerichtet. Das restaurierte Gutshaus auf dem Schlossgelände wird

neues



Seit 1897 nisten Störche auf dem Strausberger Torturm

Bürgerhaus der Stadt. Durch den recht verwilderten Schlossgarten gelangt man über den Promenadenweg zur Stadtmauer, einem Ring aus Feldsteinen, der das Ackerbürgerstädtchen auf bis zu zwei Meter breiten Fundamenten, einst sechs Meter hoch umschließt. Sie wird gekrönt von zwei quadratischen Tortürmen, die 18 und 22 Meter aufragen.

Am Grund ist es der Berliner Turm und der Stadtmauer folgend gelangt man zum Strausberger

Turm, dem Storchenturm. Neben dem Turm lohnt die Einkehr im ehemaligen „Armenhaus“, bevor es zum Scheunenviertel, geht, einem im Barnim einzigartigen Ensemble von Backsteinscheunen.

Von hier aus kann man über Radebrück durch den Altlandsberger Stadtwald wandern, in dem Tiere und Pflanzen der Roten Liste zu ent-



330 Jahre dreht sich das Mühlrad

decken sind, zum Bötzeesee. Klares Wasser und sandige Strände verführen zum Baden. Nordwärts führt der Weg zum Hotelrestaurant „Neue Spitzmühle“. Von hier aus geht es über Buchholz zurück nach Altlandsberg. Reizvoller ist der Weg am



Camargue Pferde gehören zu den ältesten Wildpferden Europas

Ostufer des Fängersees zur „Wesendahler Mühle“. Nordwestwärts führt der Weg durch märkische Kiefern nach Wesendahl, wo Camargue-Pferde weiden. Der Pferdehof organisiert Ritte übers Land. Nordwärts führt eine schöne Radtour entlang der Seenkette bis zur Chaussee, auf der es rechts nach Gielsdorf geht. Dorfkirche, Uhrenturm und Schnitterhäuser sind Fotomotive. Der Dorfstraße nach Strausberg folgend, biegt die Chaussee nach Wilkendorf ab.

Unterwegs liegt verträumt der

Ihlandsee, bevor der Schlossgarten den Ort ankündigt. Das Schloss ist nicht zu besichtigen, aber Skulpturenpark und Kulturscheune am Dorfanger sowie die Dorfkirche mit dem 900 Jahre alten granitenen Taufstein. Wilkendorf hat einen der schönsten Golfplätze Europas und die ansprechenden, öffentlichen Restaurants „Gutshaus“ und „Relax“.

Büro für Stadtinformation  
Strausberger Straße 5  
15345 Altlandsberg  
Tel. 03 34 38/6 45 72  
Fax 03 34 38/6 47 23  
www.altlandsberg.de

Tourismusverband  
Märkisch-Oderland e.V.  
Postfach 28  
15 301 Seelow  
Tel. 0 33 46/15 07 01  
www.mol-t.de

## Lecker essen und Golfspaß

„Golf probieren – Golf lernen – Golf spielen“ das ist das Motto der Golfakademie Schloss Wilkendorf. Egal ob man ein einstelliges Handicap hat oder noch nie einen Golfschläger in der Hand hatte – in Wilkendorf findet jeder optimale Bedingungen zum Trainieren, sich dem Golfsport anzunähern oder einfach nur Spaß zu haben mit dem kleinen weißen Ball. Allein, mit Freunden oder Familie – ein Besuch lohnt sich, um zu erleben wie viel Freude der Golfsport macht. Veranstaltungen aller Art werden durch Schnupperkurse zu einem besonderen Erlebnis.

Ob Golfer oder nicht – von der großen Sonnenterrasse des familiengeführten öffentlichen Restaurants „Zur Gutsstube“ hat man beim Genießen von hausgemachten schwäbischen Spezialitäten, wie Maultaschen oder Käsespätzle, den besten Blick über die gepflegte Golfanlage. Eine kulinarische Besonderheit der Speisekarte ist Wild in Spitzenqualität aus dem haus-eigenen Forstgut und das zu allen Jahreszeiten. Kaffee und selbstgebackener Kuchen laden in gemütlichem Ambiente zum Verweilen inmit-



Zur Gutsstube in der Golfakademie

ten schönster märkischer Landschaft ein. Für Familien- oder Firmenfeiern, Seminare oder Tagungen bietet das Haus einen gastlichen Rahmen und die Übernachtungsmöglichkeiten vervollständigen das Angebot.

Golfakademie Schloss Wilkendorf  
Prötzeler Straße 1

15 345 Altlandsberg GT Wilkendorf

Tel. 0 33 41/33 09 10 • Fax 0 33 41/33 09 11

Tel. „Zur Gutsstube“ 0 33 41/33 09 20

www.golfakademie-wilkendorf.de

## Hochzeitsparadies



Zwischen Kurfürstendamms und Oderbrücke ist das Hochzeitshaus von Schneidermeisterin Karin Schubert unbestritten Brautausstatter Nummer Eins. Auf 400 Quadratmetern präsentiert sich eine Auswahl von 200 klassischen, romantischen bis modernen Brautkleidern, in allen Preislagen und jedem Stil. Dazu Brautschmuck, passende Dessous und Brautschuhe. In gediegener Atmosphäre werden die Brautleute von „Kopf bis Fuß“ beraten und haben die Qual der Wahl bei über 1000 Trauringmodellen. Abendkleider, Smokings und Geschäftsanzüge gehören zum Angebot, wie die Maßanfertigung von Tages- und Festbekleidung und Änderungen aller Art.

Hochzeitshaus Schubert

Große Straße 55 • 15 344 Strausberg

Tel. 0 33 41/31 25 95

www.brautmoden-schubert.de

E-Mail kontakt@brautmoden-schubert.de

## Kreativ in Holz

Sie nennen ihn auch den charmannten Holzwurm, den Bildhauer Wolfgang Stübner, denn auf 6000 Quadratmetern verzaubert er mit seinem Skulpturenpark in Wilkendorf die Besucher. Seine kraftvollen Plastiken schmücken Straßen und Plätze in Berlin, Frankfurt/Oder und Strausberg. Kinder lieben seine Riesentiere auf ihren Spielplätzen. Der bärtige, auf internationalen Ausstellungen gefragte Künstler veranstaltet regelmäßig Workshops, Grundkurse vom Wochenendprogramm bis zum 14tägigem Einzelkurs, wo Interessierte das ABC des Holzbildhauern erlernen und sich kreativ erholen können.



Bildhauer Wolfgang Stübner  
Nordweg 5

15 345 Altlandsberg OT Wilkendorf

Tel. 0 33 41/21 63 36 • Fax 0 33 41/21 63 37

E-Mail wst@skulpturenpark.de

www.skulpturenpark.de

## Golfen ohne Handicap für Jedermann

Nur zwanzig Autominuten von Berlins nördlicher Stadtgrenze liegt ein Paradies für den grünen Sport. Auf 220 Hektar erstreckt sich der idyllisch gelegene Golfpark Schloss Wilkendorf, eingebettet in sanfte Hügel und urige märkische Wälder. Zwei anspruchsvolle Plätze mit je 18 Löchern, eine Driving Range und ein Sechs-Loch-Platz zum Trainieren und Üben sowie eine gepflegte Gastronomie lassen das Golferherz höher schlagen. Ganz egal ob Nicht-Golfer, Einsteiger, Clubgolfer oder echter Profi. Selbst Berlins Bürgermeister wurde schon auf den Greens gesichtet, auch Ex-Boxer Axel Schulz hat hier einige Bälle gespielt und danach am 19. Loch, wie das Clubhaus mit dem öffentlichen Restaurant „Relax“ scherzhaft genannt wird, weit besser zugeschlagen. Auf dem Golfplatz für jedermann kann der Rabbit, so heißen in der Golfersprache Anfänger, ohne Handicap und Mitgliedschaft wochentags auf dem einzigen öffentlichen 18-Lochplatz der Region spielen.

Im 15. Jahr seines Bestehens zählt der Golfclub 1.200 Mitglieder und kümmert sich besonders um den Nachwuchs, veranstaltet Kinder- und Jugendmeisterschaften, aber auch das hochwertige Galeria-Kaufhof-Turnier, das Spaßturnier Ehepaarvierer und den Preis des Golfparks als Dank für Mitglieder und Gäste.

Von der Terrasse des Restaurants „Relax“ kann jeder Gast dem sportlichen Treiben auf Brandenburgs schönstem Golfplatz zuschauen und sich von der ausgezeichneten Küche zu moderaten Preisen ver-



Im Restaurant „Relax“ kann man nach einer Partie Golf entspannt schlemmen

wöhnen lassen. In der Vorweihnachtszeit wird eine ganze Gans für vier Personen angeboten, vom Küchenchef am Tisch tranchiert, mit allen Beilagen und einer Flasche Wein für nicht einmal fünfzehn Euro pro Person. Das harmonisch in die Golflandschaft eingefügte Clubhaus ist mit seinem Kaminzimmer längst ein Geheimtipp für Hochzeiten, Jugendweihen und für Firmenfeiern. Ob Golfvergnügen, Schnupperkurs oder Sonntagsschmaus, der Golfpark Schloss Wilkendorf ist allemal und zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.

Golfpark Schloss Wilkendorf  
Am Weiher 1

15 345 Altlandsberg GT Wilkendorf

Tel. 0 33 41/33 09 60 • Fax 0 33 41/33 09 61

www.golfpark-schloss-wilkendorf.com

E-Mail service@golfpark-schloss-wilkendorf.com



Im Clubhaus, welches scherzhaft auch gern das 19. Loch genannt wird, stärkten sich schon einige Prominente nach dem Spiel

## Landpartie zum Seehof Pension & Hofladen

Wenn die Kirchturnuhr Zwölf schlägt, beginnt auf dem Seehof geschäftiges Treiben. Das restaurierte Bauerngut, Pension und Restaurant beherbergt auch den Hofladen mit frischem Obst, Gemüse, Kräuter und Blumen, Brot aus dem Steinbackofen und fast nestwarmen Eiern. Der Erlebnisbauernhof von Barbara Willert lädt ein zum Fischer- oder Countryfest, Kunst- oder Handwerkermarkt oder einem urigen Raubritterschmaus. Die ländliche Oase mit Weinkeller und rustikalem Rittersaal ist ideal für Familienfeiern wie Hochzeiten und selbst im Winter von freitags bis sonntags einen Ausflug wert.



Vor den Toren Berlins in reizvoller märkischer Landschaft verwöhnt der „Seeberger Hof“ seine Gäste. Eine Pension für Ferien auf dem Bauernhof, denn Gastgeberin Ingeborg Hinkelmann ist auch Landwirtin und auf dem Traktor ebenso sicher wie auf dem Pferderücken. Der Hofladen, den Tochter Diana betreut, bietet zu den beliebten Schlachtfesten Frischfleisch und noch mehr an. Zum Angebot des „Seeberger Hofes“ mit seiner beliebten monatlichen Country-Disco gehören gemütliche Räume und köstliche Buffets für Familienfeiern, Pferdepension und Reitunterricht für Gäste und Anfänger.



**SEEHOF Krummensee**  
 Inhaberin Barbara Willert  
 Dorfstraße 7 • 16 356 Krummensee  
 Mobil 01 72/3 70 87 95  
 www.seehof-krummensee.de

**Pension Seeberger Hof**  
 Seeberger Straße 22 • 15 345 Altlandsberg  
 Mobil 01 72/1 76 81 86 & 01 74/7 47 12 43

## Idylle im Wald

Malerisch zwischen Bötzsee und Fängersee mitten im Wald, empfängt die „Neue Spitzmühle“ ihre Gäste. Das Hotel hat 21 Zimmer mit allem Komfort und das Restaurant mit Seeterrasse verwöhnt mit ausgewählter brandenburgischer Küche. Fisch steht ganz oben auf der Karte, wie das Forellenfilet in Folie, gefüllt mit Dillbutter und Shrimps. Der Spezialist für Familienfeiern, Seminare und gemütliches Essen im Familienkreis verleiht Ruderboote, organisiert Kremserfahrten, Tauchgänge und Golfkurse im wunderschönen Umland.



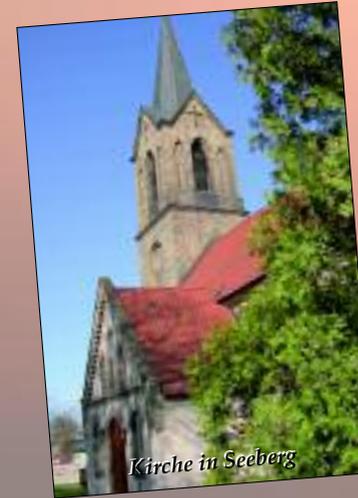
**Hotel & Restaurant „Neue Spitzmühle“**  
 Spitzmühlenweg 2 • 15 344 Strausberg  
 Tel. 0 33 41/3 31 90 • Fax 0 33 41/33 19 58  
 E-Mail spitzmuehle@snafu.de

## Verwöhn-Restaurant

Nur wenige Autominuten von Berlins nordöstlicher Stadtgrenze lädt das FAT-SAM House zum Verweilen ein, mit anspruchsvoller Küche, interessanten Cocktails und frisch gezapften Bieren. Das Clubrestaurant mit Biergarten versteht sich als Ort der Geselligkeit mit ausgefallenen Angeboten und interessanten Events, Brunch oder Disco, Frauentag am Mittwoch, wo jedes dritte Getränk aufs Haus geht, Tanz zu Live-Musik, Eisbein- und Rippchentage und Happy-Hour Cocktails in gediegener Atmosphäre. Das motivierte Team verwöhnt den Gast und zaubert leckere Büfets für Hochzeiten oder Geburtstage.



**Clubrestaurant FAT-SAM House**  
 Berliner Allee 30 • 15 345 Altlandsberg  
 Tel. 03 34 38/1 55 05  
 www.fatsam.de



Kirche in Seeberg



Ackerbürger an der Kirchgasse



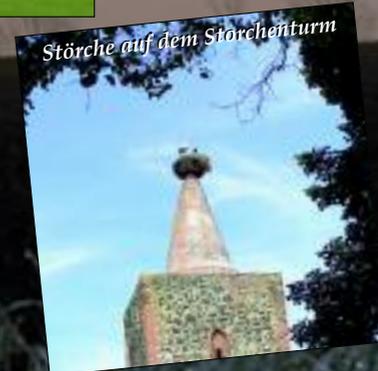
Neu entstandene Eigenheime in Bruchmühle



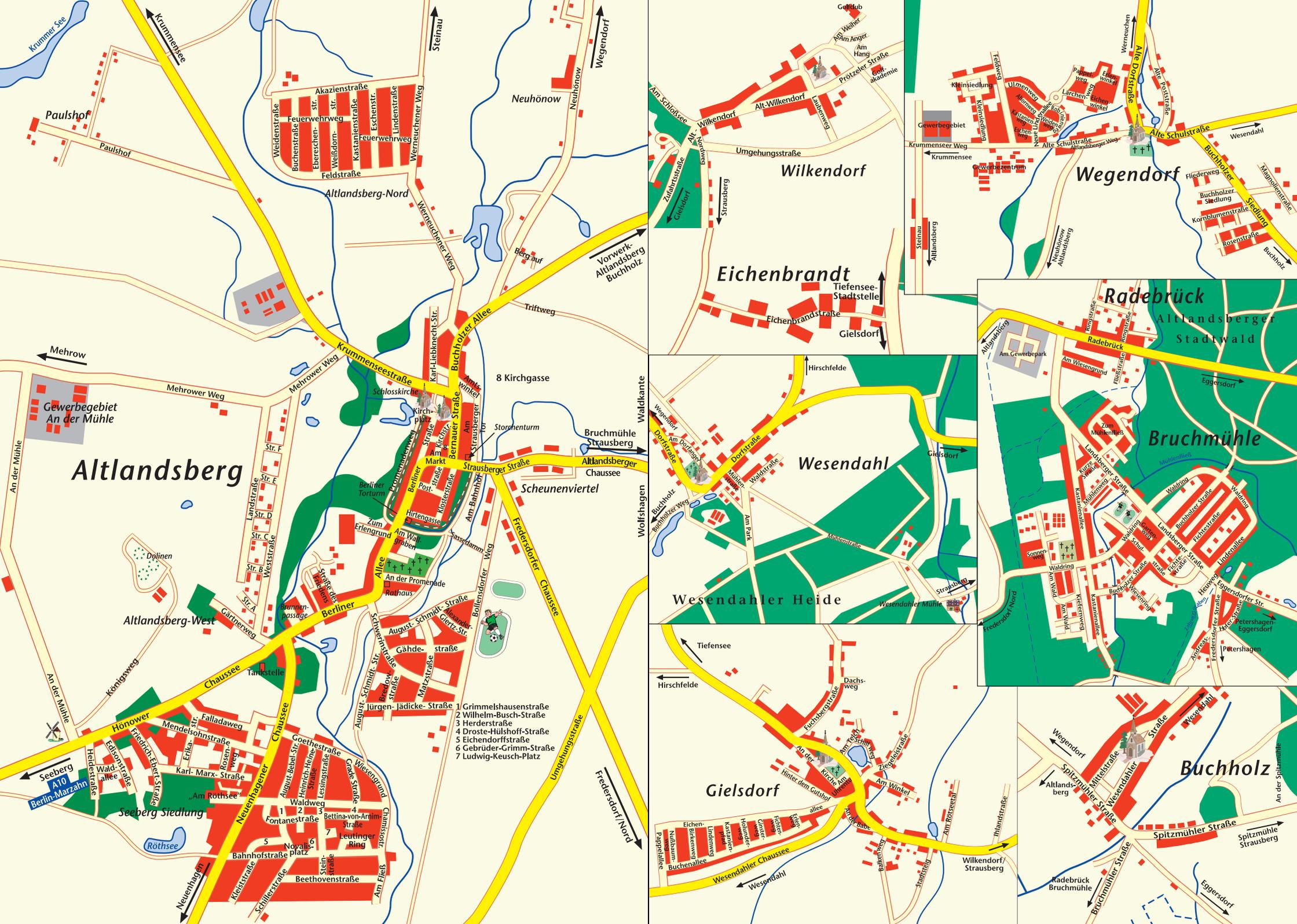
Baumgeist



Erlengrundhalle



Störche auf dem Storchenturm



# Altlandsberg

Gewerbegebiet  
An der Mühle

Seeberg  
Berlin-Marzahn  
A10

- 1 Grimmelshausenstraße
- 2 Wilhelm-Busch-Straße
- 3 Herderstraße
- 4 Droste-Hülshoff-Straße
- 5 Eichendorffstraße
- 6 Gebrüder-Grimm-Straße
- 7 Ludwig-Keusch-Platz

# Wilkendorf

# Eichenbrandt

# Wegendorf

# Radebrück

# Bruchmühle

# Wesendahl

# Wesendahl Heide

# Gielsdorf

# Buchholz

**13** Jahre „markon-bau GmbH“ in Bruchmühle/Radebrück sind eine gute Zeit für das Unternehmen und die Altlandsberger. Der leistungsstarke Baubetrieb hat hier 200 Häuser fertiggestellt und so das Antlitz der Stadt und der umliegenden Ortsteile verändert. Mit der Erschließung eines neuen Wohnviertels an den historischen Scheunen setzt das Unternehmen, das in Brandenburg und Berlin Häuser nach individuellen Kundenwünschen baut, neue Akzente. Zu den Leistungen des Baubetriebes gehören Ein- und Mehrfamilienhäuser von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Dabei hat es der Bauherr nur mit einem Partner und ausschließlich mit Markon-Mitarbeitern zu tun – von der Planung über die Bauleitung, in den Gewerken Tiefbau, Mauern, Betonieren, Zimmern, Dachdecken, Innenausbau, Straßen- und Pflasterar-



beiten bis hin zur Landschaftsgestaltung. Markon-Häuser werden aus Blähton gebaut, einem natürlichen, besonders formstabilen und druckfesten Baumaterial, das sich durch exzellente Wärmedämmung und Wärmespeicherung auszeichnet, atmungsaktiv und feuerbeständig ist. Die Häuser mit Garantie für Bauzeiten, Festpreise und Qualität werden mit modernsten Anlagen ausgestattet, etwa Solarzellen, Brennwerttechnik Zentralstaubsauger, Wäscheschacht und vielem anderen mehr. Zum individuellen Service gehört das „Rundum Sorglospaket“. Hier werden dem Bauherren auf Wunsch alle Formalitäten, von der Förderung, der Finanzierung bis zu den Hausanschlüssen abgenommen werden. Denn die Bauleute von markon-bau übergeben mit jedem Schlüssel für ein neues Haus zugleich ein Stück neue Lebensqualität.



*Ab 2006 werden sich am Altlandsberger Scheunenviertel Richtung Strausberg die Kräne drehen. Selbstverständlich ist an einen Spielplatz und ausreichend Parkplätze gedacht.*

**Sie erreichen uns täglich**

[www.markon-bau.de](http://www.markon-bau.de)

**Firmensitz: markon-bau GmbH**

**Radebrück 13 • 15 345 Altlandsberg/OT Bruchmühle**

**Tel. 03 34 39/8 19 50 • Mo-Fr 7-19 Uhr • Sa+So 10-17 Uhr**